Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 10. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 9. Oktober 2015

„Ohne Gesundheit ist alles nichts“

13. GDS-Gesundheitswoche mit Vorträgen und Präsentationen im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Zu ihrer 13. Gesundheitswoche in Folge lädt die GDS vom 12. bis 16. Oktober ins Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, ein, das mit gepflegt-freundlichem Ambiente, guten Parkmöglichkeiten und bester Anbindung an den ÖPNV ideale Voraussetzungen für dieses Event bietet. Alle, denen Gesundheit am Herzen liegt, können sich dort aus erster Hand zu vielen Themen rund um die Gesundheit informieren, sei es an den ab dem frühen Abend geöffneten Ständen im Foyer, unter anderem zu Seniorenthemen, Bettsystemen, Fußgesundheit oder Bestimmung des Stoffwechseltyps, sei es bei den 20 Fachvorträgen, von denen vier an jedem Abend stattfinden.

Eröffnet wird die Gesundheitswoche am Montag, 12. Oktober, um 17.30 Uhr vom stellvertretenden GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp und dem Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, Leandros Kalogerakis. Danach können Interessierte die ersten der Fachvorträge besuchen, die fünf Abende lang mit Themen wie naturheilkundliche Behandlungen sowie neurologische und psychotherapeutische Aspekte, spirituelle Ansätze, Augenkrankheiten, Übergewicht und Ernährung, Gesundheitsvorsorge, orthopädische Krankheitsbilder und Bewegungstherapien, Pflege im Alter, Sport und Fitness, Schmerztherapie und Entspannungstechniken sowie Neues zur Patientenverfügung aufwarten.

Fachvorträge und Gewinnspiel

Wie in den Vorjahren sind auch verschiedene Fachärzte bei der GDS-Gesundheitswoche mit von der Partie. Ärztlicher Direktor und Chefarzt am Diakonissenkrankenhaus Prof. Dr. Dieter Schilling spricht über die Beziehung von Wein und Gesundheit, sein Kollege, Oberarzt und Chirurg André Lindner erörtert die Möglichkeit des Abnehmens durch das Skalpell. Sportmediziner und Kniespezialist Dr. Wolfgang Franz informiert darüber, wie Knie beweglich und schmerzfrei bleiben, Unfallchirurg und Orthopäde Christian Kreukler beschäftigt sich in seinem Fachvortrag mit modernen minimalinvasiven Therapien bei Erkrankungen des Schultergelenks und Augenarzt Dr. Peter Jungmann referiert über neue Operationsmethoden des Grauen Stars. Im Anschluss an die ca. 30-minütigen Vorträge haben die Zuhörer Gelegenheit, den Referenten Fragen zu stellen und die Informationen zu vertiefen.

Zwei weitere Vorträge finden am 13. Oktober, 15 Uhr (Brustkrebs – moderne Diagnostik und Therapie), und am 22. Oktober, 18 Uhr (Harninkontinent – wie geht es weiter?) im Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93, Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock, statt.

Auch ein Gewinnspiel gibt es wieder bei der GDS-Gesundheitswoche, bei dem Besucher fünf Einkaufsgutscheine gewinnen können, die bei allen GDS-Betrieben einzulösen sind. Die Teilnahmekarten sind in der NAN und dem Flyer zu finden, die ausgefüllt in die Box im Steubenhof Hotel, in jedem der mitwirkenden Fachgeschäfte oder im Reisebüro Atlantis, Rheingoldstraße 18, eingeworfen werden können.

Das ausführliche Programm mit den Titeln aller Vorträge, Uhrzeiten und Referenten sowie Infos zu allen Aktivitäten sind in der Sonderbeilage zu dieser Ausgabe und unter www.stadtteil-portal.de zu finden. *cm*

Inhalt

Seite 2 Brennstoff Kohle ist noch nicht verzichtbar

Seite 3 Swingendes „Buona Sera“ am Vormittag

Seite 4 Nachlese GDS-Kerwe

Seite 6 Beim Sommerfest an bedürftige Tiere gedacht

Seite 7 Für Ihre Sicherheit

Seite 10 „Ein Verkehrsfluss muss hergestellt werden“

Seite 11 Bronze für Sören Laub

Seite 14 Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Konzertbühne, Biergarten und Kirmes auf dem Marktplatz

Vier Tage GDS-Kerwe in Neckarau

NECKARAU. Auch wenn Petrus nicht immer mitspielte, bot die GDS-Kerwe auf dem Neckarauer Marktplatz ein ansprechendes Programm für jedes Alter und jeden Geschmack. Im Unterschied zu Volksfesten der Region, die sich auf riesigen Terrains ausbreiten, diente der Marktplatz vier Tage lang gleichzeitig als Konzertbühne, Biergarten und Kirmesplatz. Neu war dieses Jahr die abwechslungsreiche Verpflegung der Kerwebesucher durch die Festwirtfamilie Schüßler, die nicht nur viele verschiedene Grillspezialitäten vom Schwenkgrill, Burger und Fischbrötchen, sondern auch täglich wechselnde preiswerte und leckere Tagesessen bereithielt.

Mit dieser Mischung, Quintessenz monatelanger Arbeit und Organisation mit professioneller Hilfe der Firma Leibensperger Productions, lag der GDS-Vorstand mit Bernd Schwinn an der Spitze richtig, was der trotz unbeständigen Wetters meist gut gefüllte Marktplatz unter Beweis stellte.

Zwei Hammerschläge zur Eröffnung

Zur offiziellen Eröffnung des Fests am Samstag waren viele Neckarauer auf den Markplatz gekommen, wo der Kerwebaum von fleißigen Helfern der Firma Diringer & Scheidel schon aufgestellt war. Nach einer musikalischen Einstimmung durch den Shanty-Chor „Rheinauer Seebären“ begrüßte GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn unter den Besuchern als Ehrengäste den Landtagsabgeordneten und Stadtrat Wolfgang Raufelder, die Stadträte Carsten Südmersen, Claudius Kranz, Steffen Ratzel, Holger Schmid, Wolfgang Taubert, Altstadtrat Helmut Wetzel, Bürgerdienstleiter Walter McDavid, viele Neckarauer Bezirksbeiräte sowie Patrick Schreier von der Großmarkt Mannheim GmbH. Schwinn dankte Helfern und Sponsoren und ganz besonders den vielen GDS-Mitgliedern, die wertvolle Preise für die Tombola gestiftet hatten. Der Erlös des Loseverkaufs war in diesem Jahr der Hans Müller-Wiedemann Schule, einer heilpädagogischen Ganztagsschule zugedacht, die zum Neckarauer Waldorfdreieck gehört und deren Mitglieder an den vier Kerwetagen den Losverkauf übernahmen.

Nach drei Salutschüssen der Schützengesellschaft Neckarau wurde die Kerwe mit dem traditionellen Fassbieranstich offiziell eröffnet, den heuer Stefan Oertel, Leiter der Hans Müller-Wiedemann Schule, vornahm. Assistiert von Walter McDavid, brauchte er nur zwei gezielte Schläge, bis auf die Kerwe angestoßen werden konnte. CDU-Fraktionsvorsitzender Carsten Südmersen richtete als Vertreter der Stadt seinen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden könnte.

Als Neckarauer Themen des Jahres nannte er die gelungene Sanierung der Schulstraße – „Einkaufsstraßen wie diese brauchte man viel mehr“ – und die Inbetriebnahme von Block 9. Die Flüchtlingsproblematik sei für die Stadt eine große Herausforderung, für die sie auf Unterstützung der Bürgerschaft angewiesen sei, appellierte er an die Willkommenskultur in Mannheim.

Nach einem weiteren stimmungsvollen Auftritt der Rheinauer Seebären rockte das „Kuhstall-Trio“ im Trachtenlook den gefüllten Marktplatz am Abend mit Oldies vom Feinsten.

Fortsetzung auf Seite 4 ▸

Das bunte, mit Kindern besetzte Karussell drehte sich an allen Kerwetagen. Foto: Meixner

ARTZ & PARTNER
RECHTSANWÄLTE • STEUERBERATER

Private and Business
Warum wir wissen was unsere Mandanten wirklich erwarten – Weil wir zuhören

- Zivilrecht
- Gewerbebetreuung
- Inkasso / Zwangsvollstreckung
- Kapitalanlagerecht
- Mietrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Schadenersatzrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Steuerberatung

Morchfeldstr. 27
Am High Tech Park
68199 Mannheim
T. 0621 / 89 95 70-0
F. 0621 / 89 95 70-29
info@artz-partner.de
www.artz-partner.de

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 42 12.-18.10.2015
Mo. Fettuccine, Mailändersoße, Weißkrautsalat, Gebäck
Di. Geflügelfrikadelle, Rahmsoße, Kürbispüree, Blattsalat, Obst
Mi. Tofubällchen, Ratatouillegemüse, Petersilienkartoffeln, Fruchtjoghurt
Do. Paprikapfanne, Kräuterrisotto, Karottensalat, Riegel
Fr. Hähnchenkeule, Paprika-Rahmsoße, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Buttergebäck
Sa. Schweinesteak, Soße, Salzkartoffeln, Rosenkohlgemüse, Obst
So. Rahmbraten, Soße, Butternudeln, Blumenkohlsalat, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr sowie So. 14 – 16 Uhr

NCC Die Nr. 1 im Wohnbau
Eine Wohnung am See
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 64 57 · Fax 0621 / 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Brennstoff Kohle ist noch nicht verzichtbar

Offizielle Inbetriebnahme von Block 9 des Grosskraftwerks mit geladenen Gästen

Mit dem großen Stecker nahmen die GKM-Bauverantwortlichen Block 9 symbolisch in Betrieb.

NECKARAU. „Beim Brennstoff Kohle fühle ich als Grüner ein Unbehagen, aber noch ist dieser nicht verzichtbar", sagte der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg Franz Untersteller in seinem Grußwort bei der offiziellen Inbetriebnahme von Block 9 im stilvollen Veranstaltungszelt. Ziel der Energiepolitik sei die Dekarbonisierung (Energieerzeugung ohne Kohle) bis Mitte des Jahrhunderts. Bis dahin werde Kohle als Brennstoff für die Versorgungssicherheit gebraucht. „Block 9 wird vermutlich der letzte sein, der vom Netz geht." Denn im Gegensatz zu älteren Braunkohleblöcken sei Block 9 eine hocheffiziente und flexible Anlage, die zwei alte Anlagen ersetze und zur Stromerzeugung die Kraft-Wärme-Koppelung nutze. Außerdem werden bei gleicher Stromerzeugungsmenge rund eine Million Tonnen CO_2 eingespart. Wind- und Sonnenenergie stünden nicht immer ausreichend zur Verfügung, so der Minister. Daher müsse der Ausbau neuer Stromnetze vorangetrieben werden.

Zuvor hatte der kaufmännische Vorstand des GKM Dr. Markus Binder die Gäste begrüßt: außer dem Minister Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, den Aufsichtsratsvorsitzenden, Ex-OB und Ehrenbürger Mannheims Gerhard Widder, Bürgermeister, Gemeinderäte, Bezirksbeiräte, Anteilseigner sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Inbetriebnahme von Block 9 erfülle ihn mit Stolz, sagte er und dankte der GKM-Mannschaft mit Baustellenleiter Gernot Mieth und Gesamtprojektleiter Hubert Dorn an der Spitze, die Großartiges geleistet habe.

Durch den hohen Wirkungsgrad und die Flexibilität von Block 9 erhöhe sich die Wirtschaftlichkeit des GKM, so Dr. Binder. Als größter Kraftwerksstandort in BW biete es zu jeder Zeit Versorgungssicherheit, die aber im Gegensatz zu erneuerbaren Energien nicht honoriert bzw. gefördert werde. „Das ist angesichts verfallender Preise an der Strombörse kaum mehr zu stemmen."

Dies bekräftigte Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Widder und sprach mit Friedrich Schiller von einer „Stunde der Freude über das gelungene Werk", produziere Block 9 doch nicht nur Strom für die Region und 10 Prozent des deutschen Bahnstroms, sondern versorge auch rund 120.000 Haushalte mit Fernwärme. Um die Brückenfunktion des GKM zwischen konventioneller und erneuerbarer Energieerzeugung zu stärken, forderte er einen „wirtschaftlich umsetzbaren Ordnungsrahmen der Politik".

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz gratulierte und sprach von einem „bedeutenden Tag für Mannheim", der zeige, dass die Entscheidung für Block 9 als Brückentechnologie energiepolitisch richtig war. Mannheim profitiere von den positiven Auswirkungen: Neben besserer Luftqualität in der Stadt werde mit einem 43.000 Kubikmeter Wasser fassenden Fernwärmespeicher und einem 800 Kilometer langen Leitungssystem die Metropolregion mit Fernwärme versorgt.

„Heute ist Block-9-Wetter, es regnet und ist windstill", scherzte der technische Vorstand des GKM Dr. Karl-Heinz Czychon, der die technischen Details des neuen Blocks erläuterte, an dessen Bau mehrere Firmen aus Mannheim und der Region beteiligt waren. Zum Ende seiner Ausführungen wartete er noch mit eindrucksvollen Zahlen auf. So wurden 60.000 Tonnen Stahl verbaut, das entspreche sechs Eiffeltürmen, der Rotor der Dampfturbine wiegt 500 Tonnen. In der Schaltzentrale des Blocks gibt es 4.500 Messstellen und es wurden 56.000 Schweißnähte gesetzt und jede einzelne überprüft. *cm*

Zufrieden mit dem Werk: v. l. Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Widder, Projektleiter Hubert Dorn, Minister Franz Untersteller, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon, Baustellenleiter Gernot Mieth, GKM-Vorstand Dr. Markus Binder. Fotos: Meixner

Der Kirche von heute (d)ein Gesicht geben

Ökumenische Wochen in Neckarau vom 11. bis 25. Oktober

NECKARAU. Auch in diesem Jahr veranstalten die Kirchengemeinden St. Jakobus und Matthäus gemeinsam ökumenische Wochen. Zwischen dem 11. und 25. Oktober wird Interessierten unabhängig von Konfessionen unter dem Motto „Gib der Kirche von heute (d) ein Gesicht" ein abwechslungsreiches Programm geboten, das alle Generationen einbezieht. Neben Gottesdiensten und Andachten sind bekannte Veranstaltungen wie der Seniorennachmittag im Jakobussaal oder die ökumenische Chorprobe beider Kirchenchöre sowie eine ökumenische Sitzung von Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und des Ältestenkreises im Programmangebot. Auch das Herbstfest der kfd ist darin integriert. Auf besondere „Highlights" weisen die beiden Protagonisten der ökumenischen Wochen Martin Wetzel, Leiter der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, und Tobias Hanel, Pfarrer der Matthäusgemeinde, hin. So gestalten Jugendliche am 14.10., 21 Uhr, in der Matthäuskirche eine Andacht zum Thema „Was erwarte ich von der Kirche"; der ökumenische Chor, bestehend aus dem Chor der Gemeinde St. Jakobus und dem MatthäusChor „Sing around the Church", bestreitet eine musikalische Andacht am 21.10., 21 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Peppig wird es am 23. 10.: dann steigt von 19 bis ca. 23 Uhr die „Teenies Night" in der Matthäuskirche mit der Band „The Baobab", bekannt vom letzten Gemeindefest als Vorband von „Soul & Pepper". Im Anschluss gibt es bei freiem Eintritt noch Kirchenkino mit einem Überraschungsfilm. Die Andacht in der St. Jakobuskirche am 22.10., 21 Uhr, ist einem ernsten Thema gewidmet und erinnert an die Deportation von Mannheimer Juden nach Gurs vor 75 Jahren.

An die Stelle des Streitgesprächs in den letzten Jahren rückt eine Podiumsdiskussion am 20.10, 19.30 Uhr in der Aula des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums zum Thema „Was erwarte ich hinsichtlich Bildung von der Kirche?" mit den Schulleitern des Bach-Gymnasiums, der Freien Waldorfschule, der Schiller-, Wilhelm-Wundt- und Hans Müller-Wiedemann-Schule. *cm*

EDITORIAL

Rücksicht beim Einkaufen? Schön wär`s!

Liebe Leserinnen und Leser, eigentlich gehe ich gerne in den Supermarkt. Es macht mir Spaß, durch die Gänge zu schlendern, Angebote zu erkunden und nach neuen Produkten Ausschau zu halten. Aber eben nur eigentlich, denn es sind die Umstände, die das Vergnügen immer mehr zu einer Quälerei werden lassen. Die meisten Menschen nehmen sich keine Zeit mehr für das Einkaufen, für viele ist es eine Pflicht, die zwischen zwei Terminen erledigt werden muss. Das rücksichtslose Verhalten vieler fängt bereits beim Parken an. Ohne Handicap auf dem Behindertenparkplatz, ohne Kind auf dem „Mutter-Kind-Parkplatz" parken, zu den „Stoßzeiten" (Samstag 11 bis 14 Uhr) zwei Parkplätze für ein Auto nutzen (Hauptsache mein Auto bekommt keine Schramme) oder sein Fahrzeug außerhalb der Markierungen abstellen, so dass man beim Aussteigen direkt im Eingangsbereich steht und der Anlieferer-Lkw keine Möglichkeit zum Wenden hat. Weiter geht es im Markt, wenn Einkaufswägen besitzerlos im Weg stehen, so dass man selbst mit seinem Wagen nicht durchkommt und man, darauf angesprochen, immer die gleiche Reaktion bekommt: „Ach, ich hab Sie gar nicht gesehen" oder „Da wäre doch noch Platz gewesen"! Doch das Highlight der Rücksichtslosigkeit gipfelt bei mir an der Kasse, wenn ich meine Waren auf das Band lege. Gerade damit begonnen, legt die Person hinter mir bereits ihre Waren auf das Band, ohne abzuwarten, bis ich zu Ende aufgelegt habe. Egal, ob ich drei Artikel im Wagen habe oder einen Wocheneinkauf. Reicht dies an Druck noch nicht aus, wird zum Abschluss versucht, mich mit dem Einkaufswagen anzuschieben, in der Hoffnung, dass ich dadurch schneller fertig werde. Doch irgendwann verstehen fast alle, dass es nur so schnell geht, wie die Kassiererin abkassieren kann. Wer von Ihnen ebenfalls solche Situationen erlebt hat oder sich angesprochen fühlt, ein bisschen mehr Rücksicht auf einander sorgt für bessere Laune im Alltag. *Melanie Schmid*

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Heike Warlich-Zink (pbw), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu Feldbergstraße 91
Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank Friedrichstr. 3-5
Café Zeilfelder Friedrichstr. 6
Papier Groß Friedrichstr. 9
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Rheingoldplatz 2
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Geiß Schreibwaren Schulstraße 11
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei Seilwolff-Center
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakoniekrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Presseshop Sen Steubenstraße 86
Lexies Imbiss & Kios Morchfeldstr. 40
Pflegedienst Sophia Neckarauer Waldweg 33
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3

Überwältigendes Interesse an Block 9

Infotag bot eine Fülle von Attraktionen

NECKARAU. Block 9 hautnah erleben – diese Gelegenheit wollten sich rund 20.000 interessierte Bürger aus Neckarau, Mannheim und der Region nicht entgehen lassen und strömten bei mildem Frühherbstwetter an den Standort Plinau-/Altriper Straße. Um den Ansturm zu meistern, hatten die Organisatoren den Tag minutiös geplant: Auf mehreren großen Parkflächen, neben dem großen GKM-Parkplatz auch bei Unilever und Südkabel sowie auf dem Gelände des Sportangelvereins MA-Süd, wiesen Aufseher die Besucherströme ein, die dann von großen Shuttle-Bussen zum Ort des Geschehens gebracht wurden.

Dort gab es am Eingang zur besseren Orientierung eine Übersichtskarte inklusive Programm, das für jeden etwas zu bieten hatte. Vor dem Infocenter stellte sich die GKM-Werksfeuerwehr mit mehreren Löschfahrzeugen vor und lud kleine Besucher zum Probesitzen und zu Löschübungen ein, während sich im Zelt im Eingangsbereich des Block-9-Geländes die Partner beim Bau des hocheffizienten Blocks mit einer Leistungsschau präsentierten. Ein Film über die Entstehung von Block 9 wurde im Vortragsaum des Infocenters gezeigt und quasi aus erster Hand stellten die beiden GKM-Vorstände persönlich das Projekt Block 9 im Veranstaltungszelt vor und stellten sich in angeregten Gesprächsrunden den Fragen der Besucher. Auf jüngere Besucher warteten im Forscherzelt spannende Mitmachaktionen rund um das Thema Strom. Jeder kleine Forscher durfte einen Energie-Forscherpass mit nach Hause nehmen. Nebenan auf der Kinderaktionsfläche bildeten sich lange Schlangen beim Kinderschminken, Ballonkunst fand viele Zuschauer und beim Torwandschießen und Erklimmen des Kletterbergs war Action angesagt.

Während manche Besucher sich in der Sonne vor dem Veranstaltungszelt zu Füßen des Blocks bei Speisen und Getränken ausruhten, machten viele andere sich auf den Besucherrundgang, um in ca. zwei Stunden Block 9 näher zu erkunden, unter anderem das gigantische Maschinenhaus zu besichtigen, in dem auch der Maler Rainer Negrelli Werke ausstellte, die begleitend zum Bau von Block 9 entstanden waren und diesen in den künstlerischem Blickwinkel rückten.

Besonders attraktiv für viele Besucher war die gemächliche Fahrt mit einer werkseigenen Dampfspeicherlok entlang des Rheins; andere drängte es mit dem Fahrstuhl hoch hinaus auf das Kesselhaus oder die Flugaschesilos, von wo sich ein atemberaubender Blick auf die GKM-Silhouette, auf Mannheim und bis in die Region bot. *cm*

SP Bilderstrecke auf Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 29.09.2015

Im Forscherzelt waren kleine Besucher bei Experimenten rund um den Strom konzentriert bei der Sache. Foto: Meixner

Swingendes „Buona sera“ am Vormittag

Jazz-Frühschoppen des MFC 08-Fördervereins mit der Rhine Stream Jazz Band

Geburtstagskind Niklas (Bildmitte) darf mit Trainern und Kameraden gestiftete Fußbälle in Empfang nehmen. Klaus Leitz (2. v. l.), Wolfgang Taubert (l.) und Wolfgang Raufelder (r.) freuen sich. Foto: Meixner

NECKARAU. Es war sonniger Vormittag, als MFC 08-Fördervereinsvorsitzender Klaus Leitz als Gesangssolist ein mitreißendes „Buona sera signorina“, begleitet von der Rhine Stream Jazzband, zu Gehör brachte. Das Solo war wie immer einer der Höhepunkte des Jazz-Frühschoppens, zu dem der Förderverein des MFC 08 Lindenhof zum 11. Mal einlud. Und da Klaus Leitz nicht nur ein begnadeter Sänger ist, sondern auch „einen Jahresvertrag mit dem Wettergott“ geschlossen hat, war am Promenadenweg auch dieses Jahr wieder viel Sonnenschein garantiert, der rund 600 Besucher auf die Anlage des Sportvereins lockte, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter und Stadtrat Wolfgang Raufelder sowie Stadtrat Steffen Ratzel.

Wie schon 2010 war ein Leckerbissen für alle Jazzliebhaber mit der Rhine Stream Jazz Band zu Gast, die rund drei Stunden lang Jazz-Standards, Dixieland und Swing vom Feinsten präsentierte und die Besucher aus nah und fern prächtig unterhielt. Das Event habe seinen festen Platz in der Musikszene der Region erobert, bemerkte Klaus Leitz stolz in seiner Begrüßungsansprache. Dass diese Kulturveranstaltung bei freiem Eintritt von einem breiten und treuen Publikum geschätzt wird, freue ihn umso mehr, als die erbetenen, großzügigen Spenden die umfangreiche Unterstützung der Vereinsjugend durch den Förderverein ermöglichten, so Leitz. So habe man die Arbeit der 37 Trainer des Vereins u. a. mit transportablen Toren erleichtert. Wie als Bestätigung positionierten sich einige F-Junioren mit Betreuern vor der Bühne, unter ihnen das 7-jährige Geburtstagskind Niklas, dem die Band zusammen mit dem vielstimmigen Publikumschor ein Geburtstagsständchen brachte. Dann nahm die Kickergruppe zwei große Säcke voller Fußbälle als Geschenk des Fördervereins entgegen.

„Die Stadt Mannheim wäre froh, ebenfalls von einem Förderverein unterstützt zu werden“, witzelte Wolfgang Raufelder in seinen Grußworten, die er in Vertretung des Oberbürgermeisters überbrachte und damit Lacher im Publikum erntete. Raufelder würdigte die Jugendarbeit des MFC 08 – auch mit Hilfe des Fördervereins – als beispielhaft und animierte das Publikum, zum Wohle der Jugend zu verweilen und zu konsumieren.

Das taten die Besucher ausgiebig, was zur Musik der „Rhine Stream Jazzband“ mit einer großen stilistischen Vielfalt der Jazzmusik nicht schwerfiel. Ewig junge Songs wie „Alexander's Ragtime Band“ oder „Fly me to the moon“ luden zum genussvollen Zuhören ein. Die stimmgewaltige Sängerin Caroline Simpson ergänzte das Original-Herrenquintett (Freddie Münster, Edmund Seiboth, Rudi Egner, Armin Schaefer, Manfred Magin) ebenso fabelhaft wie die Gastmusiker Gerhard Loos und Christian Lassen sowie spontan aus dem Publikum der legendäre Bandleader Wolf Kaiser. *cm*

Musikalischer Leckerbissen am Promenadenweg: Bandleader Wolf Kaiser spielt spontan ein Stück mit der Rhine Stream Jazz Band beim Jazz-Frühschoppen des MFC 08. Foto: Offen

Eine-Welt-Kreis St. Konrad lädt zum 52. Flohmarkt ein

CASTERFELD. Der 52. Flohmarkt des „Eine-Welt-Kreises St. Konrad“ findet am Samstag, 10. Oktober, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr rund um die Kirche St. Konrad, Rheinau-Casterfeld, Vorderer Sporwörth 9, statt. Dort finden interessierte Schnäppchenjäger wie immer alles aus Haushalt, Kinderzimmer und Keller zum Stöbern zu fairen Preisen. Außerdem gibt es wieder die beliebten selbst gebackenen Kuchen sowie einen Mittagstisch. Der Eine-Welt-Kreis hofft auf zahlreiche Besucher, denn der Erlös ist wie immer für das Projekt Straßenkinderhaus „Tres Soles“ in Bolivien bestimmt, das von Stefan Gurtner gegründet wurde und von ihm geleitet wird. *pm/red*

Seniorenausflug der Lukasgemeinde

ALMENHOF. Am Mittwoch, 14. Oktober, 10.30 Uhr (nicht, wie ursprünglich angekündigt, am 10. Oktober), lädt die „70+“-Seniorengruppe der Lukasgemeinde zum herbstlichen Seniorenausflugein,dergemeinsam mit den Almenhöfer Gemeinden Markus und Maria-Hilf veranstaltet wird. Die Fahrt geht in die herrliche Taunuslandschaft zum Römerkastell Saalburg, Teil der Grenzanlagen des „obergermanisch-rätischen Limes“, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Nähere Informationen und Anmeldung bei den Pfarrämtern der drei Gemeinden Lukas, Telefon 0621 817112, Markus, Telefon 0621 816179, und Maria Hilf, Telefon 0621 8339. *pm/red*

...das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

GEHRINGS KOMMODE
Oktober/November 2015
Kunst: September/Oktober 2015 Hannes Mercker „Cartoons“
FR. 9.10. ROCK&POP Mafalda
SA. 10.10. SZENE M. Segschneider
FR. 16.10. KABARETT Kabbaratz
SA. 17.10. BLUES Magnolia
FR. 23.10. ROCK&POP Die Nachtigallen
SA. 24.10. BLUES Jim Kahr
FR. 6.11. KABARETT Klaus Kohler
SA. 7.11 JAZZ Fake Five
Musik & Kunst
Samstag, 7.11.2015 Lange Nacht der Kunst und Genüsse
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Zahnmedizin heute
Liebe Leserinnen, liebe Leser, nach dem Genuss eines beispielsweise guten knoblauchhaltigen Essens, kann der daraus resultierende Mundgeruch zwar unangenehm sein, jedoch ist das eher eine Ausnahmesituation, die jedem gerne verziehen wird. Ein sehr weit verbreitetes Problem ist dagegen allerdings chronischer Mundgeruch. Die sogenannte Halitosis kann einen Menschen schnell in soziale Isolation führen. Mitmenschen nehmen Abstand und oft ist selbst in Familien Mundgeruch ein Tabu-Thema. Die Ursachen für Mundgeruch liegen nicht, wie oft irrtümlich angenommen, im Magen. Nur bei 1% der Betroffenen sind die Gründe tatsächlich dem Magen zuzuschreiben. 85-90% der Fälle haben orale Ursachen. Probleme in der Mundgesundheit wie beispielsweise Zahnfleischerkrankungen (sog. Parodontitis) oder bakterielle Zungenbeläge können Mundgeruch verursachen, ebenso wie eine schlechte Mundhygiene und Karies-Bakterien. In solchen Fällen ist der Zahnarzt der richtige Ansprechpartner. In einer „Mundgeruchsprechstunde“ kann Ihr Zahnarzt durch gründliche Untersuchungen die Ursachen im Mund- und Zahnbereich aufdecken. Der meist durch Bakterien verursachte Mundgeruch kann durch eine Optimierung der Mundhygiene, z.B. Zungenreinigung behoben werden. Doch auch durch Behandeln einer chronischen Parodontitis oder durch Entfernen von Karies kann der Zahnarzt Abhilfe des lästigen Problems schaffen. Wichtig ist aber, dass der Patienten selbst auch weiterhin auf eine gute Mundhygiene mit regelmäßigem Zähneputzen, dem Gebrauch von Zahnseide und der Reinigung der Zunge besonderen Wert legt.
Sie haben Fragen zu zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert unser Team „Zahn+“ kennenzulernen? Wir sind Montag-Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis „Zahn+“ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

rnv
Ich fahr' mit dem Semester-Ticket.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BREMSENCENTER
Gutes Licht ist unsre Pflicht!
www.licht-test.de
LICHT TEST '15
VERKEHRSWACHT
Reifensamstage 2015
- 24.10.15 (8:00 - 17:00)
- 14.11.15 (8:00 - 17:00)
Reifenwechsel Kompletträder 23,00€
Winter-Check 14,95 €
(zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Stadtteil-Portal.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

KERWE in NECKARAU

Nachlese & Fortsetzung von Seite 1

Viel Livemusik am Sonntag

Zum Weißwurstfrühschoppen am Sonntagmorgen war bei sonnigem Wetter eine stattliche Anzahl von GDS-Mitgliedern gekommen, die bei gutem Essen und Gesprächen verweilten und von dem Duo Gerhard Leibensperger (Drums) und Razem Rübel (Gitarre) musikalisch unterhalten wurden.

Mit der Blaskapelle Egerland aus Frankenthal ging es am frühen Nachmittag weiter, bevor Markus Beisel, Chef des Rhein-Neckar-Theaters, und Ensemblemitglied Ewa Niren Auszüge aus dem neuen Programm „Aber bitte mit Sahne" Musical-Klassiker und ABBA-Evergreens gekonnt präsentierten. Am Abend fand auf dem voll besetzten Marktplatz, eingebettet in das Livekonzert der Band Big Small, die erste Ziehung der Tombola-Gewinne statt.

Kindernachmittag litt unter Wetterkapriolen

War das Wetter zu Beginn des Kindernachmittags noch freundlich, so stoppten gegen Ende heftige Regen- und Gewitterschauer das Treiben auf dem Marktplatz. Doch vorher gab es für die jungen Besucher, von denen manche in Begleitung der Eltern oder Großeltern gekommen waren, viel Unterhaltung. Wie an allen Kerwetagen war das Kinderbunjee für die Kids eine große Attraktion, wurden sie doch an elastischen Bändern gesichert über Trampoline in die Lüfte katapultiert. Doch auch weniger spektakuläre Unterhaltung wie angeleitete Geschicklichkeitsspiele, Toben in der Hüpfburg oder das traditionelle Reiten auf Ponys der Reitgemeinschaft wurden gern angenommen. Etwas Besonderes waren wie schon im letzten Jahr die Vorstellungen des Kasperl Immerfroh aus Seckenheim. Wie aus vergangenen Zeiten ins Heute hinübergerettet, zog Eleonore Seitz in nostalgischem Outfit mit ihrer umgehängten Puppenschachtel Kasperle und Teufel als Handpuppen und einer lustigen Geschichte Kinder und Erwachsene in ihren Bann. Das Kinderschminken mit Face- und Bodypainterin Michaela Zeng fiel wegen Krankheit leider aus.

Dafür gab es am Abend noch ein hochkarätiges Livekonzert mit der Band „Good Times", die mit toller Musik und Top Hits der 60er und 70er Jahre begeisterte.

Nach zwei beherzten Schlägen mit dem Holzhammer konnten (v. l.) Bernd Schwinn, Walter McDavid, Carsten Südmersen und Stefan Oertel auf die Kerwe anstoßen.

Bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung verweilten GDS-Mitglieder beim Frühschoppen.

Am Sonntagnachmittag unterhielten Markus Beisel und Ewa Niren die Kerwebesucher.

Das Kasperle Immerfroh aus Seckenheim zog kleine und große Zuschauer in seinen Bann.

Der GDS-Vorstand gratuliert der strahlenden Gewinnerin des Spanferkels.
Fotos: Meixner

Mit attraktiven Preisen Schwein gehabt

Als letzter Höhepunkt der Kerwe fand die traditionelle Ziehung der von den GDS-Mitgliedern gestifteten Tombolagewinne statt. Trotz kühlen Wetters war der Marktplatz voll besetzt. Zwischen Livemusik-Blöcken von Alleinunterhalter Gerhard Leibensperger leitete der stellv. Vorsitzende Artur Bruno Hodapp die Ziehung humorvoll und zügig; ihm zur Seite stand Glücksfee Fatma Akdeniz, Vorsitzende des Fördervereins der Schillerschule.

Auch waren viele der GDS-Vorstandsmitglieder vor Ort, um die Gewinne zu übergeben.

Als Hauptpreise wurden ein von Uhren und Schmuck Cuckrowski gestiftetes Armband, eine Fahrt ins Europaparlament nach Brüssel von Peter Simon, ein Geschenkkorb des Delikatessenkontors Schmitz und ein Obstkorb der Großmarkt GmbH an glückliche Gewinner überreicht. Hauptgewinn war wie immer ein grillfertiges Spanferkel, das von dem neuen Kerwewirt gespendet worden war. Strahlende Gewinnerin war Andrea van Moppes aus Neckarau. *cm*

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Besuchern der **Neckarauer Kerwe 2015**, die unsere Schule mit dem Kauf eines Loses unterstützt haben!
Hans Müller-Wiedemann Schule
Freie Heilpädagogische Schule
www.wiedemann-schule.de

Tiere der Savanne trainierten mit

16. Jugendcamp des TC Harmonie am Promenadenweg

Fröhliche Teilnehmer mit Trainern und dem Vorsitzenden (r.) am Ende des Jugendcamps. Foto: S. Fournes

NECKARAU. Waldlauf am Morgen und Joggen für die Kondition, dann Training in kleinen Gruppen – so begannen die Tage für die Teilnehmer des Jugendcamps beim TC Harmonie, das zum 16. Mal auf dem Vereinsgelände am Promenadenweg über die Tennisbühne ging. 37 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, aus den Reihen des Vereins und potenzielle Neumitglieder, waren in der letzten Woche der Sommerferien begeistert bei der Sache, fünf Tage gezielt und abwechslungsreich, vor allem aber mit viel Spaß, Aufschlag und Ballsicherheit beim Tennis zu trainieren.

Wie seit vielen Jahren arbeitete Sportlehrer Stefan Weirether, Sohn des langjährigen Vorsitzenden Rolf Weirether, die Trainingspläne aus. Die Teilnehmer waren je nach Können und Alter in acht Gruppen eingeteilt, die die Namen von Tieren der Savanne trugen; so trainierten Giraffen und Gazellen neben Tigern und Krokodilen in kleinen Gruppen mit acht vereinseigenen Trainern in fünf Trainingsblöcken, die alle 45 Minuten wechselten, so dass am Ende eines Tages ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm ohne große Anstrengungen geschafft wurde.

Außer dem Schwerpunkt Tennis war neben dem morgendlichen Konditionstraining auch Gelegenheit für verschiedene andere Ballspiele wie z. B. Hockey, Basketball, Fußball und Beachvolleyball gegeben. Diese Spiele wurden in der vor zwei Jahren eingeweihten Fun Arena (die NAN berichteten) mit großer Begeisterung ausgetragen. Zur Stärkung der Nachwuchssportler gab es jeden Vormittag ein gesundes Frühstück mit verschiedenen Obstsorten; die gemeinsamen Mittagessen der Trainingstage, wie z. B. Spaghetti, Nudelsalat oder Gegrilltes, zauberte ein Verpflegungsteam von ehrenamtlichen Helferinnen aus dem Verein um die geübte Leiterin Ulrike Alt, Ehefrau des amtierenden Vorsitzenden Ulrich Schmidt.

Am letzten Tag des Trainingscamps wurde wie immer ein Abschiedsturnier veranstaltet, bei dem die Teilnehmer ihre sportlichen Leistungen nach Altersklassen getrennt noch einmal präsentierten. Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde und T-Shirts. Die Sieger der jeweiligen Gruppen konnten sich noch über ein besonderes Geschenk freuen.

Außer dem beliebten Sommercamp gab es noch andere Highlights der Saison beim TC Harmonie, der im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

So schaffte die Herren 30-Mannschaft den Klassenerhalt in der Badenliga, die Damenmannschaft stieg in die 1. Bezirksklasse auf und die männlichen Jugendmannschaften U12 und U14 belegten souverän den ersten Tabellenplatz in ihren Ligen, Zeichen einer erfolgreichen Trainings- und Jugendarbeit. *cm*

Infos und Kontakt:
www.tcharmonie.de, E-Mail info@tcharmonie.de

Auch außerhalb der Tennisplätze hatten die Teilnehmer des Tenniscamps viel Spaß an Ballspiel-Bewegung. Foto: Meixner

Kleingärtnerverein Mannheim Süd macht seinen Strom selbst

Die Anlage auf dem Dach der Vereinsgaststätte soll in Zukunft 50 Prozent des Energieverbrauchs des Kleingärtnervereins einsparen. Foto: Meixner

NECKARAU. Ende September war es so weit. Termingerecht stellte die Firma Schwab die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsheims am Promenadenweg fertig. Nach einer Mitgliederversammlung, bei der die Mitglieder nahezu geschlossen der Installation einer Photovoltaikanlage zugestimmt hatten, wurde die Firma im Frühjahr vom Vorstand des Kleingärtnervereins (KGV) Mannheim-Süd mit beratender Unterstützung der Klimaagentur Mannheim mit der Montage beauftragt.

Gemäß dem Motto des KGV: „Der Natur verpflichtet“, war es dem Verein ein Anliegen, teilweise auf regenerative Energie umzustellen, um den Betrieb der elektrischen Grundwasserpumpen umweltfreundlicher und günstiger zu gestalten. Man erhoffe sich Einsparungen von bis zu 50 Prozent durch die Anlage, die den Verein 42.000 Euro kostet und sich in acht Jahren amortisiert haben soll, so die Vorstände Hanß und Geier. Gestützt wird die Investition durch ein zinsloses Darlehen über 15.000 Euro, das der Bezirksverband der Gartenfreunde Mannheim e. V. dem Verein zur Verfügung stellte. *cm*

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

seit 1948
GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de ✆ (0621) 85 13 43

Café Bar Tongfa
SPECIAL:
Mittagsmenü 6,90 €
Täglich wechselnde Speisen
von 12 Uhr bis 14 Uhr
1 Tellergericht & 1 Softdrink 0,2 ltr.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag ab 9 Uhr
Sonntag + Feiertag ab 10 Uhr
Sonntag - Donnerstag bis 1 Uhr
Freitag + Samstag bis 2 Uhr
WLAN vorhanden
Steubenstraße 76/78
(Ecke Hans-Sachs-Ring)
68199 Mannheim
Tel. 0621/82 57 05
cafe-bar-Tongfa

Samstag,
10. Oktober 2015
Waldorf
Waldorfdreieck Mannheim-Neckarau
HERBSTFEST
TAG DER OFFENEN TÜR
11.00 - 19.00 Uhr
im Waldorfdreieck zwischen
Neckarauer Waldweg
und Kiesteichweg in
Mannheim-Neckarau
www.waldorfdreieck.de
Freie Waldorfschule Mannheim
FreiZeitSchule · Werkhof
Hort an der FreiZeitSchule
Hans Müller-Wiedemann Schule
Odilienschule
Waldorfkindergarten und
Kinderkrippe Gänsweide

Ab 11.00 Uhr: Informationsstände, Führungen, Kinderbetreuung, Cafés. **Ab 12.00 Uhr:** Aufführungen mit Beiträgen aus den verschiedenen Einrichtungen. Von **13.00 – 16.30 Uhr:** Offene Werkstätten, Spiele, Basteln, kulinarische Köstlichkeiten u. v. m. auf dem ganzen Gelände. **KONZERTE: 16.00 (FZS) und 17.15 Uhr (Aula)** bis 19.00 Uhr: Ausklang in der Freizeitschule bei Pizza und Flammkuchen – ausführliches Programm vor Ort.
Benutzen Sie bitte auch die Parkplätze am Stollenwörtherweiher oder die Linie 3 (Rheingoldhalle).
Kontakt: S. Berg, Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim, Tel. 0621-1286100, info@fws-ma.de
Jetzt schon vormerken: Basar in der Waldorfschule am Samstag, den 21.11.2015, 13-17 Uhr

Neuer Campus der FOM Mannheim eröffnet

Studienzentrum zum Semesterbeginn feierlich eingeweiht

NECKARAU. Am 1. September eröffnete die FOM nach mehrmonatiger Umbauzeit ihren ersten eigenen Campus in Mannheim. In der Steubenstraße 44, im ehemaligen Gebäude des Goethe-Instituts, wurden auf rund 900 Quadratmetern acht Hörsäle, eine bestens sortierte Bibliothek sowie Büroräume und ein großzügiger Empfangsbereich eingerichtet. Moderne Technik wie Beamer, Großbildschirme und Computeranbindung in jedem Raum sorgen für ideale Lernbedingungen – auch für die über 130 Studienanfänger, die Gesamtstudien- und Geschäftsleiter Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer zum Start ins Wintersemester begrüßen konnte.

Zu den Gästen bei der Eröffnungsfeier zählten auch der Landtagsabgeordnete Wolfgang Raufelder, Mark Moser, Geschäftsbereichsleiter der FOM, und Christiane Ram vom Amt für Wirtschafts- und Strukturförderung Mannheim.

Dr. Harald Beschorner, Kanzler der FOM, wies in seiner Ansprache auf die Besonderheiten des berufsbegleitenden Studierens hin. Freizeit, die man bisher mit der Familie und Freunden verbringen konnte, gehöre nun zu einem großen Teil dem Studium. Aber am Ende stehe eine hervorragende Ausbildung, die den Absolventen in die Lage versetze, sich erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu platzieren, so Dr. Beschorner.

Christian Specht, Erster Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Mannheim, referierte in seiner Festrede umfassend über die „Wirkungsorientierte Steuerung im Konzern der Stadt Mannheim“. Specht beleuchtete alle Sparten, die das „Großunternehmen Stadt“ zu bieten hat und zeigte Licht- und Schattenseiten einer modernen Verwaltungsstruktur auf.

Für den musikalischen Rahmen der Eröffnungsveranstaltung sorgte die Band „Zwischenzeit“ von der Pop-Akademie, die mit Songs wie „Dieser Weg wird kein leichter sein“, „Ain´t no Mountain High Enough“ und schließlich „Happy“ den Weg der frischgebackenen FOM-Studierenden nicht besser hätte nachzeichnen können.

Mit rund 32.600 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 31 Hochschulzentren die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. *pm/red*

Mehr Infos unter www.fom.de

Über 150 Gäste feierten die Eröffnung des neuen Campus und den Beginn des Wintersemesters. Foto: Thomas Henne

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

„Ich möchte unterhalten, hinterfragen!“

Neue Ausstellung mit Cartoons von Hannes Mercker in Gehrings Kommode

NECKARAU. Cartoons, Comics und lustige Illustrationen, die zieren zurzeit die mit Samt überzogenen Wände in Gehrings Kommode. Als Förderin der Mannheimer Kunst bietet die Kleinkunstbühne in der Neckarauer Schulstraße 82 regelmäßig Nachwuchskünstlern eine Plattform (wir berichteten). Nun hat es der 32-jährige Hannes Mercker mit seinen Illustrationen an die Wand geschafft. Der in Oldenburg geborene freie Cartoonist liebt es, alltägliche Momente und Gedanken, die jeden beschäftigen, pointiert aufs Papier zu bringen. Dabei scheut er sich auch nicht, beispielsweise der Massentierhaltung und dem deutschen Konsumverhalten eine Spitze zu erteilen. Politisch und weltkritisch hinterfragt er aktuelles Tagesgeschehen, zeichnet für Tageszeitungen und größere Firmen und liefert so neue Ansätze zur Weltanschauung. Dass er dabei bewusst Abstand von heiklen, wie z. B. religiösen Themen nehme, würde er nicht unterschreiben. Allerdings hat Mercker einen klaren Standpunkt: „Ich bin kein Mensch, der Minderheiten beleidigt oder Menschen in ihrer Lebensweise kritisiert. Ich möchte vielmehr unterhalten. Das, was die Menschen bewegt, hinterfragen, verzerrt abbilden und so neue Denkanstöße liefern.“ Dass er dabei niemandem auf die Füße treten möchte, ist für Mercker selbstverständlich. So bevorzugt er z. B. Insel-Gags, hat einen Tagträumer geschaffen, der regelmäßig am Bartresen zu tief ins Glas schaut und zu philosophieren beginnt, oder lässt eine Assel zum Protagonisten seiner Cartoons werden. Dass er dabei bodenständig und human geblieben ist, wurde mit Auszeichnungen honoriert. So kann der 32-Jährige u. a. den Shortlist Deutscher Karikaturenpreis, den Comic-Sonderpreis der taz nord/Lappan und eine Nominierung zum Deutschen Cartoonpreis sein eigen nennen. Auch Bücher und TV-Beiträge hat er schon bebildert.

Wer sich von der Arbeit des Oldenburgers, der nach seinem Abi als Wattführer und Vogelzähler gearbeitet hat, überzeugen möchte, ist in Gehrings Kommode immer willkommen. Die Ausstellung ist dort noch bis Ende Oktober zu sehen. *mp*

Der Künstler Hannes Mercker stellt in Gehrings Kommode seine Werke aus. Foto: Paul

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.
Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen
Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit
Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche
Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.
tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de
www.tms-connected.de

Beim Sommerfest an bedürftige Tiere gedacht

SHK-Innungsmitglieder spendeten an den Futteranker

NECKARAU. Die Vierbeiner Benny und Miss Marple freuten sich über Besuch, der an einem Mittwoch in die Mannheimer Ausgabestelle des Futterankers in der Neckarauer Straße kam. Ihre Herrchen und Frauchen waren wie jede Woche mit dem Abwiegen und Richten des Futters beschäftigt, das am folgenden Freitag für bedürftige Tierhalter abgegeben wurde. Die Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins Annette Elm und Tatjana Anselm begrüßten die beiden Besucherinnen, die Obermeisterin der SHK-Innung (Sanitär-Heizung-Klima), Silvia Altenbach-Bülles und Innungsmitglied Petra Remp, die nicht nur Kartons voll mit Leckerli mitgebracht hatten, sondern auch ein Kuvert mit Geldscheinen, die sie beim Sommerfest der Innung gesammelt hatten.

Petra Remp hatte die Idee, das Sommerfest der Innungsmitglieder, das in einem Garten im Aufeld in Neckarau gefeiert wurde, mit einem sozialen Zweck zu verbinden, und rannte damit bei der neuen Obermeisterin offene Türen ein. So wurde für Essen und Getränke von den Gästen ein Obolus erbeten, dazu kamen freiwillige Spenden, so dass nach Abzug aller Unkosten die Summe von 250 Euro übrig blieb. Da beide Initiatorinnen auch Besitzerinnen von Hunden sind und ihnen die Arbeit des Futteranker am Herzen liegt, fiel die Entscheidung nicht schwer, die Spende dieser Organisation zukommen zu lassen, die bedürftige Tierhalter unterstützt, ihre Haustiere (Hunde, Katzen, Nager, Vögel) zu versorgen, und das nicht nur regelmäßig mit kostenlosen Futterabgaben, sondern auch mit verbilligten Impfaktionen für die Tiere und Zuschüssen für Tierarztkosten.

„Pro Monat werden für ca. 250 regelmäßige Abnehmer zwei Tonnen Futter abgegeben, für diese Menge reichen die Sachspenden nicht aus“, erklärt Tatjana Anselm. Daher sei das ehrenamtlich arbeitende Team froh über jede Geldspende, mit der Futter, oft auch Spezial-Futter bei verschiedenen Krankheitsbildern, im Großhandel günstiger zugekauft werden kann. Aber was für die Tierhalter ebenso wichtig ist wie die Versorgung ihrer Lieblinge mit Futter, sei die Begegnung mit anderen Menschen jede Woche in der Ausgabestelle, seien soziale Kontakte, die über die Tiere hergestellt würden, so Annette Elm.

Wer den Futteranker unterstützen möchte, kann dies bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord tun unter IBAN: DE 62 6705 0505 0039 2315 06. *cm*

Annette Elm (r.) und Tanja Anselm (2. v. l.) freuen sich mit den beiden Vierbeinern über die Spende von SHK-Innungsobermeisterin Silvia Altenbach-Bülles (l.) und Petra Remp. Foto: Meixner

Stadtteil-Portal.de

FÜR IHRE SICHERHEIT

Erste Einbruchschutzmesse deutschlandweit

Nur polizeilich empfohlene Hersteller und Firmen beraten

LUDWIGSHAFEN. Deutschlandweit erstmalig und einzigartig präsentiert das Polizeipräsidium Rheinpfalz am 24. und 25. Oktober im Pfalzbau Ludwigshafen die „Einbruchschutzmesse“. Vor dem Hintergrund, dass in den letzten Jahren eine stetige Zunahme an Einbruchsdelikten in Privatwohnungen und -häuser sowie in gewerblich genutzte Objekte zu verzeichnen ist, werden mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fenster und Türen ab der Widerstandsklasse RC 2 oder Alarmanlagen vorgestellt. Fachgerecht eingebaut können diese wesentlich zur Sicherheit beitragen, indem Einbrechern das Eindringen erschwert wird. Im besten Fall wird von einem Einbruchsversuch bereits im Vorfeld Abstand genommen.

Das Besondere an der Messe ist, dass im Vergleich zu anderen Bau- und Immobilienmessen ausschließlich polizeilich empfohlene, zertifizierte Hersteller und mechanische sowie elektronische Fachhandwerksfirmen, die im Adressennachweis der Landeskriminalämter gelistet sind, ihre Produkte und Dienstleistungen ausstellen. Themenbezogene Fachvorträge, unter anderem durch staatlich anerkannte Sachverständige, liefern den Messebesuchern weitere wertvolle Informationen. Ergänzt werden Ausstellung und Fachvorträge mit live vorgeführten Aufbruchsversuchen durch die Berufsfeuerwehr Ludwigshafen.

Die Messe richtet sich vor allem an die breite Öffentlichkeit und Bevölkerung. Gleichzeitig soll mit Einbruchschutz betrautes Fachpublikum wie Architekten, Bauunternehmen oder Kommunalverantwortliche angesprochen werden. Eröffnet wird die Messe am 24. Oktober um 11 Uhr von Günter Kern, Staatssekretär des Ministeriums des Innern, für Sport und Integration, Thomas Ebling, Behördenleiter des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, und von Dieter Feid, Erster Beigeordneter der Stadt Ludwigshafen. Die Festrede hält Harald Schmidt, Geschäftsführer Zentrale Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Bei der Einbruchschutzmesse handelt es sich zusätzlich um eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Kinderhospiz Sterntaler. Spenden werden gerne entgegengenommen. Der Eintritt ist frei! *zg/pbw*

Weitere Infos finden Sie unter www.einbruchschutzmesse.de

EINBRUCH SCHUTZ MESSE
Polizeilich empfohlener Einbruchschutz rund um Ihr Zuhause
24.+25. Okt. im Pfalzbau Ludwigshafen Eintritt frei!
TAG DES EINBRUCHSCHUTZES Am 25. Oktober 2015
Kinderhospiz Sterntaler
Ludwigshafen Stadt am Rhein
www.einbruchschutzmesse.de
KEINBRUCH

Albtraum Einbruch

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen unabhängig von ihrem Alter einen großen Schock. Den Betroffenen macht die Verletzung der Privatsphäre ebenso zu schaffen wie das verlorengegangene Sicherheitsgefühl. Das kann schwerwiegende psychische Folgen weit über den Zeitpunkt des Einbruchs hinaus haben, die häufig weitaus belastender sind als der rein materielle Schaden.

Im Jahr 2014 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche im sechsten Jahr in Folge erneut angestiegen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnet rund 152.000 Fälle, das ist ein Anstieg von 1,8 Prozent gegenüber 2013. Eingebrochen wurde meist über leicht erreichbare Fenster sowie Wohnungs- und Fenstertüren. Die Einbrecher verursachten dabei einen Schaden von über 420 Millionen Euro (nur Stehlgut). Die Aufklärungsquote lag bei 15,9 Prozent. Gleichzeitig stieg auch die Zahl der Einbruchsversuche (gescheiterte Einbrüche) weiter an. Im Jahr 2013 registrierte die Polizei bundesweit 40,2 Prozent Einbruchsversuche, 2014 gab es einen Anstieg auf 41,4 Prozent. Damit bleiben weit über ein Drittel aller Einbrüche im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Maßnahmen.

Vor diesem Hintergrund leisten Bund und Länder mittlerweile einen wichtigen Beitrag, indem sie entsprechende Investitionen der Bürger in deren eigene Sicherheit unterstützen. Über die Möglichkeiten der staatlichen Förderung von Einbruchschutz informiert das Faltblatt „Einbruchschutz zahlt sich aus“ des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK). Das Medium entstand in Zusammenarbeit mit der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). Weitere Partner dieser Initiative sind der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Ergänzend zum Förderprogramm des Bundes bieten einige Länder eigene Programme an. Eine Übersicht dazu hat das DFK unter www.kriminalpraevention.de/einbruchschutz/finanzanreize.html veröffentlicht. (Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes). *pbw*

Zertifizierter Fachbetrieb für Sicherheitsfragen bei Haustüren und Fenstern
150 Jahre Simon Glaserei + Fensterbau
Schützen Sie sich!
Glaserei Simon - Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587
info@glassimon.de - www.glassimon.de
KKOWA Besuchen Sie unseren Schauraum!

Talk im Verlag

Auch der nächste „Talk im Verlag“ widmet sich dem Thema Sicherheit. Für die Gesprächsrunde im Verlag Ihrer Stadtteilzeitung haben Erster Bürgermeister Christian Specht, der Mannheimer Polizeipräsident Thomas Köber sowie Ralf Debnar, Organisator der deutschlandweit ersten Einbruchschutzmesse und beim Polizeipräsidium Rheinpfalz in Ludwigshafen zuständig für die Zentrale Prävention, zugesagt. Diskutiert werden unter anderem Fragen wie „Wird Mannheim von seinen Bürgern und von außerhalb als sichere Stadt wahrgenommen?“ Es wird um Kriminalitätsentwicklung ebenso gehen wie um Informationen zum effektiven Einbruchschutz und Angebote zur Prävention.

Über die Veranstaltung wird am 5. November in allen drei Stadtteilzeitungen des Verlags, Neckarau-Almenhof-Nachrichten, Seckenheim-Rheinau-Nachrichten und Nord-Nachrichten, mit einer Gesamtauflage von rund 70.000 Exemplaren berichtet. Informationen erhalten Sie auch unter http://stadtteil-portal.de/talk-im-verlag.html *pbw*

Christian Specht, Erster Bürgermeister Mannheim

Thomas Köber, Polizeipräsident Mannheim

Ralf Debnar, Polizeioberkommissar aus Ludwigshafen

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Hier kommt keiner rein!
Jedenfalls niemand, den Sie nicht kennen. Haustüren mit erhöhter Einbruchhemmung erhalten Sie bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Machen Sie Ihr Haus einbruchsicher!
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Mit Sicherheit besser!
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel. 0621 8 42 39-0
Fax 0621 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
Komfortabel, sicher, bedienerfreundlich.
Mit TaHoma® Technologie für intelligente Hausautomatisierung haben Sie Ihre eigenen vier Wände fest im Griff. Fragen Sie Ihren Somfy Profi.
Rollläden, Licht und vieles mehr... automatisch steuern
Rollladen- und Jalousien-Reparaturen
somfy.de
HOME MOTION by somfy

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
• mechanische und elektrische Schließanlagen
• Zugangskontrollsysteme (Chip)
• Motorschlösser
• Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
• Haustüren
• Fluchtrettungswege-Systeme
• Briefkasten-Anlagen
• Tresore u. Schlüsselschränke
• Alarmanlagen
• Gitter
• Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
• Türbeschläge aller Art
• Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Elektro H. Higel
BOSCH Hausgeräte Partner
Elektro Fachgeschäft
Hausgeräte Kundendienst
Küchen Einbaugeräte
Elektro - Installationen
Neu + Altbau - Installationen
Entkalkungen - uvm.
Service Nr : 0174 180 15 17
Tel + Fax: 06202 - 7 84 65
Rheinauerstraße 3
68782 Brühl - Rohrhof
e-mail: higelmobil@gmx.de
www.elektro-huberthigel.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Öffentliche Vereinsgaststätte
im Kleintierzuchtverein Neckarau
Inh. Wolfgang Bach · Marguerrestraße 15
MA-Neckarau · Telefon 0621/87559621
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10 - 21.30 Uhr
SCHMÜCKER
Wir bieten:
• Hausmannskost • wechselnde Tagesessen
• kleine Speisen • sonntags hausgemachte Kuchen
Der gemütliche Treff für Jung und Alt.
Angelika + Wolfgang und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

STEUER RING
Wir machen Ihre Steuererklärung
Beratungsstellenleiterin Anne Seib
14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage dieser Anzeige die Aufnahmegebühr!
Wir machen Ihre Steuererklärung!
KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiterin Anne Seib
Schulstraße 19 | 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621–87555692
buero-mannheim-neckarau@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-mannheim-neckarau
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Helferinnen und Helfer für Vesperkirche 2016 gesucht

Beginn ist am 6. Januar, Anmeldungsfrist läuft

MANNHEIM. Für die Vesperkirche 2016, die vom 6. bis 31. Januar in der CityKirche Konkordien wieder ihre Tore öffnet, werden Helfende gesucht. Wer mitmachen möchte, kann sich jetzt anmelden. Fast vier Wochen lang ist die Vesperkirche von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Täglich werden bis zu 600 Gäste erwartet. Dafür sind jeden Tag 60 Helfende notwendig. Daher bittet die Evangelische Kirche um Mithilfe: Die Ehrenamtlichen übernehmen die Essens- und Getränkeausgabe im Kirchenraum, das Bedienen an den Tischen, das Zusammenstellen der Vesperbeutel in der alten Sakristei sowie das Vorspülen des Geschirrs. An den insgesamt 26 Vesperkirchen-Tagen gibt es vielfältige Helfereinsätze. Dazu können sich auch Schulklassen (ab Klassenstufe 8) anmelden. An den Samstagen werden Konfirmanden-Gruppen aus den Gemeinden mithelfen. Zur Vorbereitung gibt es für die neuen ehrenamtlich Mitarbeitenden einen Info-Abend am 19. November von 20 bis 22 Uhr und am 23. November von 18 bis 20 Uhr. Ein Themenabend zu „Hygiene in der Vesperkirche" richtet sich am 2. Dezember von 18 bis 20 Uhr an Ehrenamtliche, die mit den Helferabläufen in der Vesperkirche schon vertraut sind. Anmeldung unter Telefon 0621 32859568, Mo.-Do. 8.00-12.00 Uhr, Di. 17.00-19.00 Uhr. *pm/red*

Mehr Infos unter www.vesperkiche-mannheim.de

Steffi Bachofer ist Siegerin in Folge

Beim 26. Franco Troncone Turnier holt sich die Bernhausenerin Platz 1

Die Finalistinnen boten den Zuschauern ein Match auf Augenhöhe. Foto: Paul

NECKARAU. Sie war auf Platz zwei gesetzt, gewann bereits im letzten Jahr und machte es ihren Gegnerinnen im Verlauf des Turniers nicht einfach. Die 30-jährige Steffi Bachofer setzte sich im dreieinhalbstündigen Finale des 26. Franco Troncone-Damentennisturniers im Rahmen der PLAN German Masters Series – presented by Tretorn – gegen die 28-jährige russische Profispielerin Marina Shamayko durch. Die Frauen schenkten sich wirklich nichts. Zunächst ging Shamayko mit 6:2 in Führung. Bachofer siegte im zweiten Satz und dann startete der dramatische dritte Satz: 3:0 Shamayko. Bachofer holt zum 3:3 auf. Geht mit 6:5 in Führung, wieder gelingt Shamayko der Ausgleich. Dann der Tiebreak, bei dem Bachofer mit 7:6 gewinnt. Die Turnierleiter Gabriele Brunst und Christian Bonfert sprachen von einem dramatischen Schluss. „Das hätten wir uns wirklich nicht erträumt, wenngleich wir Bachofer auf 2 und Shamayko auf 1 gesetzt hatten", sagte Brunst, sichtlich erleichtert. Es war das erste Turnier, das die ambitionierte Tennisspielerin und Aktive im VfL Kurpfalz organisierte. Viele weitere werden folgen. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz lieferten sich Top-Spielerinnen aus dem In- und Ausland spannende Partien. Zu bewundern gab es neben den Aufschlägen auch die neu gestaltete Anlage im Schindkrautweg, der von der Gärtnerei Bonn-Stelzer der letzte Feinschliff verliehen wurde. Gespielt wurde um das Gesamtpreisgeld von 5.000 Euro sowie Uhren des Hauptsponsors und Namensgebers Franco Troncone im Wert von 2.000 Euro. *mp*

Wieder Premiere im Rhein-Neckar-Theater

Comedy-Revue „Sophie & Inge – babble und singä"

NECKARAU. Auf der Bühne des Rhein-Neckar-Theaters auf dem ehemaligen Seilwolff-Gelände, Angelstraße, steht am 30. Oktober die zehnte Premiere seit der Gründung im Jahr 2012 an. Diesmal hält mit der Aufführung „Sophie & Inge – babble und singä" eine Comedy-Revue aus der Feder des Intendanten Markus Beisel und Marion La Marché das Publikum bei bester Laune. Das Multitalent Beisel führte nicht nur Regie und hat die Rolle der Inge übernommen (Sophie wird von der Co-Autorin gespielt), er lässt seine beiden verrücktesten Figuren nach „Abba Hallo" erstmals wieder aufeinandertreffen. „Sophie gegen Inge" ist das Grundprinzip des Stücks mit Schauplatz Friedhof. Links liegt Sophies Mann begraben, rechts wurde Inges Gatte zur letzten Ruhe gebettet. In der Mitte, zwischen den beiden Herren, ist nur noch ein einziges Grab frei! Genau das wollen sich die beiden Damen reservieren lassen. Gleichzeitig, kompromisslos, unerbittlich. Der Kampf der Geronto-Titanen beginnt. Gebiss um Gebiss, Brille um Brille, Falte um Falte! Die Kontrahentinnen schwadronieren über ihr ungewöhnliches Leben, kriegen sich in die blaugespülten Haare und singen sich gegen die Friedhofswand. Klofrau gegen Zivischreck, alt gegen älter, Schlappgosch gegen Demenz. Öffnungszeiten und Verkauf: Di. und Mi. 10.00-13.00 Uhr, Do. und Fr. 15.00-18.00 Uhr. Infos und Karten: Telefon 0621 86246820, E-Mail: karten@rhein-neckar-theater.de oder www.rhein-neckar-theater.de *pm/red*

PAULAS WELT

Doppelte Paula

Hola, mis amigos,
neulich waren Padrona und ich mit einer lieben Zweibeinerfreundin zum Spaziergang am Fluss verabredet. Diese hatte ihr Vierbeinermädchen dabei, das auch Paula hieß! Welch ein Zufall! Der Name war aber die einzige Gemeinsamkeit, denn Paula 2 ist etwas größer als ich und hat ein edles braunes Fell und – zugegeben – eine tolle Figur. Wir beschnupperten uns und tauschten Infos aus, dann folgte ein entspannter Spaziergang. Weniger entspannend war, als Paula 2 mit zu uns nach Hause kam. Ich mag ja eigentlich gern Besuch, aber ich hatte auch große Angst, dass mir mein Zuhause streitig gemacht wird.

Dass sie temperamentvoll Padronas Tasche ausräumte, verschiedene Dinge aus der Küche anschleppte und Leckerli abstaubte, fand ich noch in Ordnung, aber als sie mein Schlafkörbchen besetzte, wurde ich richtig sauer. Wütend knurrte ich ihr meine Empörung entgegen, und ich weiß nicht, was passiert wäre, wenn beide Padronas nicht dazwischengegangen wären. Während die beiden dann arbeiteten, wurden wir auf verschiedenen Decken in den entferntesten Ecken des Zimmers getrennt und beaufsichtigt.

Sobald Paula 2 sich bewegte, war ich zur Stelle und wies sie zurecht, obwohl sie mir nichts Böses wollte, sich aber bei Padrona wegen eines Leckerlis einschmeichelte, das sie dann auch bekam. Ich zwar auch, aber trotzdem war ich erleichtert, als ich wieder allein war.

Beim Gegenbesuch vor kurzem empfing mich Paula 2 in ihrem Territorium sehr freundlich und ließ mich ohne Knurren sogar auf ihrem superweichen Kissen Platz nehmen. Auch die Leckerli ihrer Padrona gönnte sie mir und legte sich auf ein anderes Kissen. So war das ein für uns alle richtig entspannter Nachmittag.

Jetzt tut es mir fast leid, dass ich so unfreundlich zu Paula 2 war. Aber es war Angst, keine Antipathie. Daher haben wir vereinbart, jetzt öfter zusammen spazieren zu gehen und uns einmal bei ihr, einmal bei mir zu treffen. Vielleicht ist das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, meint

eure Paula

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Jugendcamp des TC Harmonie erfreut sich noch immer großer Beliebtheit

NECKARAU. Vor 10 Jahren fand das Jugendcamp des TC Harmonie in der letzten Woche der Sommerferien zum sechsten Mal auf dem Clubgelände am Promenadenweg statt. Die Veranstaltung war im Jahr 2000 von dem 330 Mitglieder starken Verein, darunter mehr als ein Drittel unter 18 Jahre, als eine der ersten dieser Art in Neckarau aus der Taufe gehoben worden. Seither meldeten sich von Jahr zu Jahr mehr Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren an, so dass die Organisatoren mit 70 Kindern im Jahr 2005 fast an ihre räumlichen und organisatorischen Grenzen stießen. Doch die Aktiven um den damaligen TC-Vorsitzenden Rolf Weirether schafften es seinerzeit, mit einem von Sportlehrer Stefan Weirether differenziert ausgearbeiteten Trainingsplan und 12 Trainern mit den in 12 Gruppen aufgeteilten Kindern in stündlich wechselnden Blöcken zu trainieren. Tennis war dabei der große Schwerpunkt; ergänzend standen Waldlauf und Joggen zum Trainingsbeginn für die Kondition, verschiedene Ballsportarten wie Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Hockey oder Seilspringen auf dem Programm. Heute wird dafür die vor zwei Jahren eingeweihte Fun-Arena auf dem Gelände rege genutzt. Nach dem täglichen Zwischenfrühstück mit Obst sorgten Hildegard Weirether und einige Mütter im Vereinslokal für die Mittagsverpflegung der Gruppen. Am letzten Tag des fünftägigen Camps gab es ein großes Abschieds-Tennisturnier, in dem alle ihr Können unter Beweis stellten. Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer neben einer Urkunde eine weiße Tenniskappe mit dem Club-Logo. Seither ist das Jugendcamp des TC Harmonie fast schon Kult, manche Eltern richten gar ihre Sommerurlaubspläne danach aus. Auch die 16. Auflage in diesem Jahr war ein voller Erfolg. *cm*

© WWW.SOSMEDIEN.DE
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
WIR MACHEN MIT!
18 BIS 24 UHR SA 7. 11. 2015 WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE
Nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie sich mit Ihrem Unternehmen im Rahmen der „LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE".
Bei Interesse setzen Sie sich bitte bis spätestens 12. Oktober 2015 mit dem stellv. GDS-Vorsitzenden Bruno Hodapp unter Tel. 06 21 / 87 60 80 30 in Verbindung.

Ein Familienbetrieb wie aus dem Bilderbuch

Weß GmbH & Co. KG feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

„Ohne die Familie läuft nichts“, so könnte man salopp gesagt das Erfolgskonzept der Firma Weß auf den Punkt bringen. Was ganz klein mit der Konfektionierung von Holzrollläden begann, hat sich zu einem mittelständischen Unternehmen entwickelt, das sich auf Rollläden, Jalousien, Sonnenschutz, Tore, Energieeinsparung, Steuerungstechnik und Haussicherheit spezialisiert hat. Ein Familienunternehmen wie aus dem Bilderbuch, das im Jahr seines 50-jährigen Bestehens zugleich für den Wandel steht, den das Handwerk der Rollladen- und Jalousiebauer genommen hat.

Drei Generationen spielen in der Firmengeschichte eine maßgebende Rolle: Der „doppelte Meister“ Karl Weß, der als Firmengründer gemeinsam mit seiner Frau Inge in einer Neckarauer Garage den Grundstein legte, seine Söhne Wilfried und Wolfgang Weß, die heute das im Morchfeld angesiedelte Unternehmen als Geschäftsführer leiten, sowie Enkel Marcus Weß, der 2012 die Meisterprüfung als Rollladen- und Sonnenschutztechniker abgelegt hat und die Familientradition fortführt. Eine Entwicklung, die Karl Weß mit seinem mutigen Schritt in die Selbständigkeit im Jahre 1965 einleitete. Eine Entscheidung, die sich schnell als richtig erwies, denn Holzrollläden waren gefragt, so dass die noch junge Firma bereits 1969 in die deutlich größeren Räume einer ehemaligen Schreinerei in der Rheingoldstraße umzog. 1981 und 1991 machten Wilfried und Wolfgang Weß ihre Meisterprüfungen. Der Betrieb expandierte weiter.

„Es begann sich abzuzeichnen, dass die Räume wieder nicht ausreichen würden“, erinnert sich Wolfgang Weß daran, dass man sich vor fast 20 Jahren als erste Firma im Morchfeld angesiedelt hat. „Der Standort hier im Ziegelhüttenweg 32 ist nach wie vor optimal. Sei es die direkte Anbindung ans Autobahnkreuz oder die inzwischen breitgefächerte Infrastruktur im Gewerbegebiet selbst“, erklärt er. Einem glücklichen Umstand sei es zudem zu verdanken, dass kürzlich direkt gegenüber dem 1100 Quadratmeter großen Firmengrundstück eine 440 Quadratmeter große Halle dazu gemietet werden konnte. So vereint der heutige Firmensitz auf ideale Weise Werkstatt- und Büroräume sowie eine repräsentative Ausstellung, in der sich die Kunden über die vielfältigen Möglichkeiten rund um das Thema Sonnenschutz informieren können. Und wer im Internet www.wess-sonnenschutz.de eingibt, der kann bequem von zu Hause aus durch die virtuelle Ausstellung bummeln.

Die positive Firmenentwicklung hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Zahl der Beschäftigten. Karl und Inge Weß konnten in den ersten Jahren bereits fünf Mitarbeiter einstellen. Heute ist man Arbeitgeber für 21 Menschen sowie Ausbilder für den Beruf des Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatronikers. Ganz neu im Team ist ein Raumausstatter. Schließlich sollen Funktionalität und Formschönheit Hand in Hand gehen. Zu den Kunden zählen Kommunen, Firmen und Privatkunden aus der Metropolregion. Längst hat sich herumgesprochen, dass bei Weß Beratung, Planung und Ausführung aus einer Hand kommen und die Kunden sich auch nach Erledigung des eigentlichen Auftrags auf fachgerechten Service und Betreuung verlassen können. *pbw*

Derzeit beschäftigt die Weß GmbH & Co. KG 21 Mitarbeiter. Die aktuellen Geschäftsführer sind Wolfgang (links) und Wilfried Weß (Mitte), unterstützt von ihren Ehefrauen Sonja (Zweite von links) und Rosemarie (Vierte von links) sowie Marcus Weß (hinter Wilfried Weß). Foto: Rittelmann

Qualität statt Quantität

Warum die Firma Weß Kundenwünsche individuell umsetzen kann

Der alte Firmensitz in der Rheingoldstraße in Neckarau.

Seit Juli 1996 ist der Ziegelhüttenweg 32 im Morchfeld Firmensitz. Fotos: zg

Gerade weil sich das Handwerk der Rollladen- und Jalousiebauer (heute Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker) im Laufe der letzten Jahrzehnte so sehr gewandelt hat, sind Wissen und Erfahrung eines Fachbetriebes für den Kunden unverzichtbar. Hinter dem Begriff „Moderner Sonnenschutz“ steckt heute nämlich eine ganze Fülle an Produkten, Einsatz- und Montagemöglichkeiten. Neben Rollläden, Raffstores, Markisen, Klappläden und Sonnensegeln gehören zum innen- und außen liegenden Sonnenschutz Verdunkelungen, Verschattungen oder Insektenschutz. Mit Markisen und Terrassendächern in vielen Stoffen und Farben lassen sich Outdoor-Oasen schaffen. Der Wintergarten wird durch fachgerechte Beschattung das ganze Jahr nutzbar.

Ganz gleich, mit welchem Wunsch der Kunde kommt: Beratung, Planung und Ausführung bietet Weß aus einer Hand. Die Anwendung zeitgemäßer Automatisierungs- und Antriebstechnik versteht sich dabei von selbst. So kann Sonnenschutz heute weitaus mehr als „Schatten spenden“. Er schützt gegen Einbruch, hilft beim Einsparen von Energie und Heizkosten und erleichtert durch bedienerfreundliche Steuerungstechnik den Alltag. Zudem sieht er gut aus. Da die technischen Entwicklungen längst nicht abgeschlossen sind, ist der Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker ein gefragter Ausbildungsberuf mit Zukunft, für den junge Männer und Frauen laut Wolfgang Weß neben technischem Verständnis auch handwerkliches Geschick mitbringen sollten.

Da Qualität für den Familienbetrieb Weß zugleich zuverlässigen Service und Kundenfreundlichkeit bedeutet, stehen die Ehefrauen von Wilfried und Wolfgang Weß, Rosemarie und Sonja Weß, im Büro sowie am Telefon als erste Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung. Engagement über den Betrieb hinaus ist für die Familie Weß ebenfalls selbstverständlich. Wolfgang Weß brachte sich zwölf Jahre im Innungsvorstand Baden ein. Sein Bruder Wilfried ist seit 25 Jahren öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger. Außerdem wird jährlich eine Einrichtung, beispielsweise die Kinderkrebsklinik Mannheim, mit einer Spende unterstützt. Auch dem VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau ist die Firma verbunden. *pbw*

Im Verbund mit starken Partnern

Dem Jubiläumsslogan „50 Jahre Weß – 50 Jahre Vertrauen – 50 Jahre im Dienste unserer Kunden“ wird das Familienunternehmen im Verbund mit führenden deutschen Herstellern gerecht. „Ihnen gilt unser Dank ebenso wie unseren Kunden“, betonen die Geschäftsführer. Denn nur in Kooperation mit kompetenten Geschäftspartnern könne Weß sein umfangreiches Programm anbieten, nennen Wilfried und Wolfgang Weß als ihre Hauptlieferanten Warema, Somfy und Roma.

Angelika Rinkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende von Warema:

„Mit Familie Weß verbindet uns eine sehr enge, vertrauensvolle und lange Zusammenarbeit. Und so blicken wir heute gemeinsam auf viele erfolgreiche Jahre zurück und freuen uns gleichzeitig auf eine ebenso spannende Zukunft. Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg war nicht zuletzt der partnerschaftliche Umgang miteinander und der stets offene Dialog. Wir gratulieren zum Jubiläum!“

Peter Kirn, Vertriebsleiter Fachhandwerk von Somfy:

„Die Zusammenarbeit mit der Weß GmbH & Co. KG war immer vertrauensvoll und partnerschaftlich – gemeinsam haben wir eine Menge bewegt. Denn innovative Rollladen- und Sonnenschutztechnik bietet den Anwendern ein großes Plus an Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung. In diesem Sinn wünschen wir auch für die nächsten 50 Jahre alles Gute nach Mannheim!“

Roland Uffinger, kaufmännischer Geschäftsleiter der Roma KG:

„Weß GmbH & Co. KG – Wir gratulieren herzlich! Dieses Jubiläum zeigt, dass sich Qualität und Zuverlässigkeit durchsetzen. Wir haben die Familie Weß als starken und fairen Partner an unserer Seite. Sie sind Neuem gegenüber immer aufgeschlossen und punkten beim Kunden mit ihrem umfassenden Know-how.“

Die Firmengründer Karl und Inge Weß. Fotos: privat

Wolfgang Weß kann in der Ausstellung die umfangreiche Produktplatte präsentieren. Foto: Warlich-Zink

KONTAKT:
Weß GmbH & Co. KG,
Ziegelhüttenweg 32, 68199 Mannheim,
Telefon 0621/84 23 90, Fax 0621 84239-11,
Mail: info@wess-sonnenschutz.de
Internet: www.wess-sonnenschutz.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr & 13.30 - 18 Uhr
(Büro telefonisch erreichbar bis 16.30 Uhr),
Freitag von 7.30 - 12 Uhr, Samstag von 9 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Kundenparkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Heizung · Sanitär · Solaranlagen

Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Hafenrolle und Big-Band-Livemusik waren Renner im Rheinauhafen

„Kleines Fischerfest“ der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd erstmals im September

RHEINAU. Den Besuchern war es egal, ob das „Kleine Fischerfest“ der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd fünf Jahre lang im heißen Juli oder dieses Jahr erstmals an einem durchwachsenen Septemberwochenende stattfand – sie kamen in Scharen, um auf dem Vereinsgelände im Rheinauhafen eine reiche Auswahl bester Fischspezialitäten in angenehm-gepflegter Atmosphäre zu genießen. Denn dass Vielfalt und Qualität der dort angebotenen frisch zubereiteten Fische Ihresgleichen suchen, hat sich bis weit über die südlichen Grenzen der Stadt hinaus herumgesprochen.

Um dieses hohe Niveau zu halten, hat der Verein das Vereinsheim modernisiert, die Küche, die beiden Gasträume und den Tresen ansprechend gestaltet und technisch auf den neuesten Stand gebracht, so dass die rund 30-köpfige Helfermannschaft beste Arbeitsbedingungen vorfand.

Das Wetter war trotz gelegentlicher Schauer spätsommerlich warm, so dass die Besucher in offenen Zelten verweilten und sich kulinarisch zwischen knusprigen Zanderfilets, gebackenen Forellen, Backfisch (Rotaugen), Calamares mit hausgemachtem Kartoffelsalat, frisch geräucherten Forellen an Senf-Dill-Sauce, garniertem Lachsbaguette mit selbstgebeiztem Lachs und Fischbrötchen im Standardsortiment entscheiden mussten. Trotz dieser Vielfalt hatten sich die Verantwortlichen des Vereins vorgenommen, jedes Jahr eine neue Fischspezialität zu kreieren. Nach dem Matjesteller mit verschieden eingelegten Filets im vorigen Jahr stand diesmal „Hafenrolle“ neu auf der Speisekarte. Ein Geschmackserlebnis der besonderen Art war bei den zarten Crêpes mit einer Füllung von Gravad Lachs oder Frischkäse mit heiß geräuchertem Lachs garantiert. Da vergaßen auch Fischmuffel, dass auch Bratwurst oder Steak vom Grill im Angebot waren. Nicht vergessen wurde zum Nachmittagskaffee das von den Vereinsmitgliedern und Freunden gestiftete Kuchen- und Tortenbuffet.

Sie bereicherten das Fischerfest im Hafen: die Musiker des Musikvereins Ketsch. Werner Schneider und Josef Baldy (stehend hinten) freuen sich. Foto: Meixner

Und noch eine Neuheit hatte der SAV zu bieten: Erstmals spielte zum Frühschoppen am Sonntag der Musikverein 1929 Ketsch e.V. auf, dessen überwiegend junge Musiker mit peppig-modernem Sound nach Art von James Last den geschmacklich verwöhnten Besuchern noch einen Hörgenuss bescherten, den es, so Werner Schneider, auch im nächsten Jahr geben wird. *cm*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Lebensart und gemütliches Ambiente

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT

Timo Kowallek & Team stehen bei uns am Herd.

Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.

Täglich von 11.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30 -23 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Jazz und Kultur am Fluss Einlass jew. ab 19 Uhr, Beginn jew. 20 Uhr, Eintritt € 12,-

So. 11.10. 2015 „Blue Note Jazz Company“
So. 18.10.2015 „RhineStream JazzBand“ mit Olaf Schönborn
So. 25.10.2015 „Die Böhmer Stadtmusikanten“
So. 08.11.2015 „Huub Dutch Duo“
So. 15.11.2015 „MOCABO“

Sanierung der Schulstraße geht in die Zielgerade

Vorarbeiten zum letzten Bauabschnitt laufen

NECKARAU. Die Sanierung der Schulstraße ist weitgehend abgeschlossen; es fehlt noch der Abschnitt zwischen Luisen- und Rheingoldstraße, der – wie berichtet – erst angepackt werden sollte, wenn die Bauarbeiten des neuen Studienhauses des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums weitgehend abgeschlossen sind. Bei der letzten Sitzung des Bezirksbeirats Neckarau informierte Robert Lotz vom FB Tiefbau die Räte, dass dieser Zeitpunkt bald gekommen sei. So beginne die MVV Anfang November, Gas- und Wasserleitungen zu verlegen; nach Ende der Arbeiten im Februar 2016 soll dann im März die weitere Sanierung der Straße erfolgen. Die Maßnahme solle, so Lotz, nach drei Monaten Bauzeit im Mai/Juni 2016 komplett abgeschlossen sein. *cm*

Der letzte Sanierungsabschnitt der Schulstraße zwischen Luisen- und Rheingoldstraße soll Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein. Foto: Meixner

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

WALDLÄufER
Finn Comfort

Die aktuelle Herbst-/ Winterware ist eingetroffen!
Rabattaktion auf ausgewählte Modelle **20%.**

Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen

Lieferanten aller Krankenkassen

www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

„Ein Verkehrsfluss muss hergestellt werden“

Das Thema Verkehr war zentraler Tagesordnungspunkt der Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. „Erhebungen ergaben, dass die Verkehrsbelastung in Neckarau wie im gesamten Stadtgebiet nicht steigt, sondern stagniert.“ Mit dieser Aussage verblüffte Ulrike Kleemann vom FB Stadtplanung das Publikum bei der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats im Neckarauer Volkshaus. Unter der Sitzungsleitung von Stadträtin Elke Zimmer und in Anwesenheit der Stadträte Wolfgang Taubert und später auch Claudius Kranz war einer der Tagesordnungspunkte der 2002 vorgestellte Verkehrsentwicklungsplan und was inzwischen davon umgesetzt wurde.

Nach Ausführungen Kleemanns über die Anteile der Verkehrsmittel Auto, Fahrrad und Fußgänger wurde die positive Entwicklung des Fahrradverkehrs allgemein begrüßt.

Gleichwohl kreiste die Diskussion immer wieder um die Verkehrsbelastung durch KFZ und LKW im Stadtteil, die von Bezirksbeiräten wie auch in den Reihen der anwesenden Bürger als zunehmend empfunden wurde. In diesem Kontext verwiesen die Räte auf den Antrag des Gremiums, vor allem in Friedrich- und Rheingoldstraße flächendeckend Tempo 30 einzuführen, um Gefahren und Lärm zu reduzieren. „Es würden dann auch weniger Verkehrsschilder gebraucht“, merkte SPD-Bezirksbeirat Mathias Kohler an, der die Schildermenge in der Rheingoldstraße als kontraproduktiv kritisierte und in die Forderung nach Tempo 30 auch die in der Sanierung befindliche Morchfeldstraße einbezog. Deren Anwohner fordern einhellig Tempo 30 nach Ende der Bauarbeiten und sammeln dafür seit längerem Unterschriften.

Sein Kollege Dr. Bernhard Boll monierte die Daten der Verwaltungsvorlage als veraltet und forderte aktuelle Zahlen zur Verkehrssituation, während FDP-Bezirksbeirat David Hergesell zu bedenken gab, dass die Akzeptanz für Tempo 30 sinke, wenn es nicht nur in Wohngebieten und in besonderen Fällen, sondern in allen Straßen gilt. Stadtrat Wolfgang Taubert ging noch weiter: „Im vorderen Teil der Friedrichstraße kann man gar nicht 50 fahren, da sind die Ampel und Straßeneinmündungen. Wichtig ist, dass ein Verkehrsfluss hergestellt wird, der nicht von Geschwindigkeit, sondern von sinnvoller Verkehrslenkung wie z. B. Ampelschaltung abhängig ist.“ Mehr Verkehrskontrollen durchführen und mobile Blitzer einsetzen oder Bodenwellen installieren, schlugen einige der Bürger vor, die sich zu Wort meldeten.

Ulrike Kleemann versprach, die Anregungen zu prüfen. Allerdings kämen Bodenwellen heutzutage nicht mehr zum Einsatz, weil sie u. a. bei Krankenwagen, Rettungsfahrzeugen oder auch Wohnmobilen nicht ungefährlich seien. Auch für eine flächendeckende Tempo-30-Regelung dämpfte sie die Erwartungen: Bei größeren Durchgangsstraßen müssten die rechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben sein. Im Fall der belasteten Rheingoldstraße wolle man dies genauer prüfen. *cm*

In der stark verkehrsbelasteten Rheingoldstraße wünschen sich Bezirksbeiräte und Bürger durchgehend Tempo 30. Foto: Meixner

RESTAURANT MALVASIA

Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstr. 98a (im AFV-Merkur)
68199 Mannheim-Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11.30 Uhr
Montag Ruhetag

Sören Laub schwimmt zur Bronzemedaille bei Masters-WM

NECKARAU. Für die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft ist Sören Laub vom Schwimmverein Mannheim kein Weg zu weit. In diesem Jahr fanden die Weltmeisterschaften der Masters-Schwimmer erstmals direkt im Anschluss an die Wettbewerbe der Profis statt und somit ging die Reise in die russische Millionenstadt Kazan rund 800 km östlich von Moskau.

„Die Stimmung war fantastisch", berichtet der Athlet des SVM. „Eine Stadt ganz im Zeichen der Schwimm-Weltmeisterschaften. Bereits bei der Ankunft am Flughafen wurde man von unzähligen freiwilligen Helfern herzlich begrüßt und die ganze Stadt war die Woche über mit Flaggen und WM-Logos geschmückt."

Im riesigen Aquatics Palace gingen rund 2.500 Schwimmer aus 73 Nationen an den Start, um sich in 14 Altersklassen mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Bereits in den ersten beiden Rennen über 100m Brust und 50m Brust zeigte der gebürtige Neckarauer starke Leistungen und erreichte neben persönlicher Bestzeit die Plätze sieben und acht. Über 200m Brust konnte sich Sören Laub noch einmal steigern und gewann dank eines starken Endspurts die Bronzemedaille in der AK 35 vor dem zweiten DSV-Starter Nils Rix aus Norderstedt. Schneller als der amtierende deutsche Vizemeister waren nur Lokalmatador Andrei Ivanov sowie Gustavo Volkart aus Brasilien. Für Laub war es nach Platz drei bei den Europameisterschaften 2011 der zweite große Erfolg auf internationaler Bühne.

Sein Fazit: „Ich habe noch nie eine so perfekt durchorganisierte Schwimmveranstaltung erlebt wie diese WM. Insbesondere die Siegerehrung war ein unvergesslicher Moment."

Fehlen durfte im Anschluss natürlich auch nicht das Fotoshooting mit den beiden Maskottchen der Schwimm-WM 2015, Itil und Alsou. Die beiden Schneeleoparden sollen Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft symbolisieren. *pm/red*

Sören Laub zeigt mit den beiden Schneeleoparden-Maskottchen stolz seine Bronzemedaille in Kazan. Foto: zg

31. Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse im Volkshaus

NECKARAU. Zum 32. Mal öffnet am Sonntag, 11. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr die „Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse" ihre Pforten. Die Schau, die wie immer vom Deutschen Naturkundeverein e. V. zusammen mit der Mannheimer Abendakademie veranstaltet wird, findet im Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstraße 47-49, statt. In diesem Rahmen wird die Sonderausstellung „Schätze der Alpen" präsentiert, in der Kristalle gezeigt werden, die in schwerer Arbeit aus Felswänden in den Alpen geborgen und aus großer Höhe zu Tal getragen wurden. Ergänzt wird die Sonderschau durch kleine Diavorträge.

Bergkristall-Gwindel, gefunden in Graubünden. Foto: zg

Außerdem öffnen im Volkshaus über 50 Aussteller aus der Kurpfalz und den angrenzenden Bundesländern ihre schönsten Mineralien und Fossilien für die Besucher. Unter Ausstellern und Besuchern sind immer viele Sammler, so dass sich vielfach Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über das Sammeln und Präparieren von Mineralien und Fossilien bietet. Am Info-Stand ist in begrenztem Umfang eine Bestimmung mitgebrachter Mineralien und Fossilien möglich. Auch in diesem Jahr gibt es eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt! Ebenso ist die Cafeteria den ganzen Tag geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei. *pm/red*

Strandbad-Gastronomie gescheitert?

Gaststätte seit Mitte September geschlossen

Die Strandbadgaststätte kurz nach der Eröffnung – jetzt vor dem Aus? Foto: Meixner

NECKARAU. „Bestürzt", „traurig", aber auch „vorhersehbar" lauteten einige der Reaktionen der Neckarauer auf die Meldung in der Presse, dass die 2010 eröffnete Gaststätte im neuen Strandbadgebäude ohne Nachricht für die Gäste geschlossen ist. Bei schönem Wetter werde wieder geöffnet, auch bereits gebuchte Veranstaltungen fänden statt, erklärte Betreiber Sascha Kindermann, der wie auch die Stadt als Vermieterin Insolvenz angemeldet hat.

Die Rede ist von nicht gezahlten Pacht- und Nebenkosten, doch offensichtlich gab es schon länger unterschiedliche Auffassungen über zu erzielende Umsätze, nach denen sich die Pacht berechnet. Dies scheint auch zur Kündigung des Vertrags mit dem Pächter bereits Anfang des Jahres geführt zu haben, worüber die Verwaltung aber noch eine Erklärung schuldig bleibt.

Kindermann begründet die Situation mit illusorischen Umsatzvorstellungen, die unter anderem durch achtmal Hochwasser seit Pachtbeginn mit verheerenden Auswirkungen auf das Geschäft noch verstärkt worden seien. Diese Zusammenhänge bestätigt ein Gutachten, das auf die Unwägbarkeiten des Strandbadkonzepts verweist: „Das Projekt ist kein Selbstläufer." Die politischen Parteien sind ebenfalls alarmiert und kritisieren das Konzept. „Skandal", „Scherbenhaufen", „Zum Scheitern verurteilt", heißt es in ersten Verlautbarungen.

Gleichwohl erklärt die Stadtverwaltung, dass das Konzept des Gaststättenbetriebs am Strandbad auch bei der geplanten neuen Ausschreibung beibehalten werde.

So weit die knappen Fakten. Wie es jetzt weitergeht und wie die Zukunft der Strandbadgastronomie aussieht, das sind spannende Fragen. Die NAN werden am Ball bleiben und über Diskussionen, neue Aspekte und Perspektiven berichten. *cm*

STEUERTIPP

Herbstzeit ist Gartenzeit – und das Finanzamt ist auch dabei!

Landleben ist „in". Wenn auch Sie zum Kreise der Landlustigen zählen, können Sie das Finanzamt an Ihrer Leidenschaft teil-haben lassen. Im Herbst muss der Garten winterfest gemacht werden: Sträucher und Bäume schneiden, den Rasen düngen, neue Pflanzen einsetzen ... Wer die erforderlichen Arbeiten nicht mehr selbst erledigen kann oder will, der benötigt fremde Hilfe – und hier kommt das Finanzamt ins Spiel.

Arbeiten im Garten sind haushaltsnahe Dienstleistungen im Sinne des §35a Einkommensteuergesetz. Und dafür gewährt das Finanzamt eine Steuerermäßigung von 20 Prozent auf den Arbeitslohn. Voraussetzung ist aber, dass eine Rechnung vorgelegt und per Überweisung bezahlt wird; Barzahlungen werden nicht anerkannt. Schließlich soll mit dieser Regelung Schwarzarbeit bekämpft werden. Übrigens: Werden Teile des Hauses vermietet, können solche Kosten anteilig einschließlich Material als Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung angesetzt werden.

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V., Beratungsstellenleiterin Anne Seib, Schulstraße 19, 68199 Mannheim, Telefonnummer 0621 87555692 oder unter www.steuerring.de/buero-mannheim-neckarau.de *pm*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (06 21)8 61 99 46
Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Letzter Bauabschnitt
RAUM. LICHT. NATUR.
Komfortable Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld
Steubenstraße 54-58
Top-Lage. Werthaltige Architektur.
• Komfortable 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
• Wohnungsgrößen ab ca. 64 m² bis ca. 143 m² Wfl.

Besuchen Sie uns am Stand Nr. 4 auf den Mannheimer Morgen Bau- und Immobilientagen, Sa. und So. 10./11.10.2015
Beratungs-Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstraße Mo. und Mi. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. und So. 10 – 13 Uhr
Tel. 06 21/86 07-255 info@wohnpark-niederfeld.de | www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GmbH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 22. Oktober 2015, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Harninkontinent und jetzt – wie geht es weiter?"
Danica Laus-Dakovic,
Pflegefachkraft für Kontinenzförderung,
Diakonissenkrankenhaus
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

Stadtteil-Portal.de

Zum Hundler
Öffentliche Gaststätte im Verein Deutscher Schäferhunde
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 15954696
Gutbürgerliche, deutsche Küche • Großer Biergarten • Parkplätze vorhanden
Live Musik und „Herbstzauber" am Sa., 24.10.2015 ab 18 Uhr mit passenden kulinarischen Köstlichkeiten.
In Kooperation mit dem Deutschen Musikfernsehen treten zahlreiche Interpreten aus der Schlagerwelt auf. Marita Griebel und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN MANNHEIM-NECKARAU-ALMENHOF-NIEDERFELD-LINDENHOF
AWO
HERBSTFEST
der AWO Neckarau am
Samstag, 10. Oktober 2015 ab 14 Uhr
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49
Für Musik und Stimmung ist gesorgt.
Rosemarie Rehberger (Vorsitzende)
und ihr Team

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

BeneVit
Lebensqualität im Alter
Unser Auftrag, Ihre Zukunft!
BeneVit bietet eine Perspektive.
Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein (m/w):
Pflegefachkräfte
Pflegefachkraft-Mentor
(Ausbildung zum Mentor von Vorteil)
Präsenzkräfte
(Mitarbeiter im Haushalt & der Pflege)
Ergotherapeut
Bewerberinfoabende:
Mi. 14.10.2015 & Mi. 28.10.2015 ab 18:00 Uhr
Überzeugen Sie sich vom BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept.
Erleben Sie, was für uns Altenpflege bedeutet.
www.benevit.net
Bewerbung und weitere Infos: Haus am Park
Rottfeldstraße 3, 68199 Mannheim-Neckarau
0621 - 803357-0 - ampark@benevit.net

Nähen nach Maß
Individuell – Leder oder Stoff …
Montag bis Freitag 10-14 Uhr & 15-18 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag 10-16 Uhr (nach Terminvereinbarung)
Wir polstern Stühle, Sessel, Hocker und Sitzgruppen.
Wir nähen neu oder ändern Blazer, Westen, Jacken.
Wir beziehen Ihren Auto-, Motorradsitz oder Lenkrad.
Wir reparieren Rucksäcke, Taschen und Motorradbekleidung.
Wir fertigen Persenninge für Boote bis 10 m Länge.
AKTUELLES ANGEBOT:
Stuhl (Sitz) beziehen
€ 29,– zuzügl. Material
Innerhalb Mannheim Abholung und Lieferung kostenlos
Windeckstraße 11 • 68163 MA-Lindenhof • Tel. 44591828
Mobil 0176-42676806 • E-Mail: info@mafeng.de • www.mafeng.de

Bürgerinitiative Sportplatz Rheingoldstraße bleibt am Ball

In der Bezirksbeiratssitzung Mannheimer Klimapolitik kritisiert

NECKARAU. Die Bürgerinitiative Sportplatz Rheingoldstraße e. V. (BI) kämpft weiter für ihr Anliegen, den Sportplatz Rheingoldstraße als Grünfläche zu erhalten, auch wenn Bezirksbeirat und AUT eine Bebauung befürwortet haben. „Geheimniskrämerei" wirft die BI der Stadtverwaltung vor, da sie eine Anfrage des Bezirksbeirats vom November 2014 zum Thema „Freiraum- und Grünflächensituation in Neckarau" in der jüngsten Sitzung des Gremiums als „nicht-öffentlich" von der Tagesordnung verbannte und eine Beantwortung der Fragen für „frühestens im Frühjahr 2016" in Aussicht stellte. Daher meldeten sich Vertreter der BI dort zu Wort und kritisierten das Vorgehen der Stadt zu diesem Thema. Da in der Sitzung dazu keine Gelegenheit war, machte die BI in der daraufhin verfassten Pressemitteilung „Mannheimer Klimapolitik nach Gutsherrenart" ihrem Ärger Luft. „Was hat die Stadt vor den Neckarauern zu verbergen?" fragt die BI und kritisiert, dass in der Vorlage unter den vor Nachverdichtung und Versiegelung zu schützenden Freiräumen der Sportplatz Rheingoldstraße erst gar nicht aufgeführt ist. Fakt sei aber, dass dank der Grünfläche zwischen dem stets heißeren Ortskern und dem Umfeld des Sportplatzes Rheingoldstraße ca. 5,5 Grad Temperaturunterschied herrschen. Die damit einhergehende Durchlüftung der angrenzenden Wohngebiete werde mit einer Bebauung des Sportplatzes wider besseres Wissen aufgegeben, während weltweit dafür gekämpft werde, den globalen Temperaturanstieg dauerhaft auf durchschnittlich höchstens zwei Grad zu begrenzen, so die BI.

Aus diesem Verhalten der Stadt kann die BI nur folgern, dass die Antworten auf die Fragen nach dem Grün-Konzept für Neckarau gezielt verschoben werden, bis der in der Planungsphase befindliche Bebauungsplan für den Sportplatz politisch endgültig beschlossen ist und dann realisiert wird.

Die BI fordert dagegen, zuerst die Klimasituation zu analysieren und neu zu bewerten, weil die Mannheimer Klimagutachten von 2010 („Stadtklima-Analyse") und 2014 („Detailstudie Neckarau") inzwischen überholt sind. Sie verweist auf Erkenntnisse des Deutschen Wetterdienstes und des Deutschen Städtetags bis hin zu den individuellen Erfahrungen mit den tropischen Temperaturen dieses Sommers.

Dass die Stadt unlängst ein in Darmstadt eingeholtes „Begrünungs-Gutachten" zum Verbessern des Innenstadtklimas in Mannheim durch begrünte Dächer und Fassaden vorstellte, wertet die BI als ein Umdenken hin zu überlebensnotwendigem Grün, auch wenn dies erhebliche Investitionen in die „Entsiegelung" von 13.000 m² Fläche bedeute.

Beim Sportplatz Rheingoldstraße genügte es, das Rasengrün gar nicht erst durch Bebauen zu versiegeln, bekräftigt die BI ihre Forderung nach Erhaltung der Grünfläche. *cm*

Die Grünfläche des Sportplatzes sorgt für die Durchlüftung der angrenzenden Wohngebiete. Foto: Meixner

Sporthalle und neue Unterrichtsräume für die Schüler des Bach-Gymnasiums

Zweites Bauprojekt nach dem Studienhaus im nächsten Frühjahr

NECKARAU. Das dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium angegliederte Bucer-Haus mit Turnhalle und Klassenzimmern in der Luisenstraße wird es bald nicht mehr geben. Es soll im Rahmen der Erweiterung des Schulkomplexes im Frühjahr 2016 abgerissen werden, nachdem eine Machbarkeitsstudie zu dem Ergebnis kam, dass das bestehende Gebäude mit den ehemaligen Internatsräumen nicht mehr den Erfordernissen eines modernen Schulbetriebs genügt und durch Sanierung nicht mehr ertüchtigt werden kann.

Stattdessen soll das Gebäude durch eine neue Sporthalle mit darüberliegenden Räumen für den naturwissenschaftlichen Unterricht ersetzt werden. Die Pläne dieses zweiten Bauprojekts nach dem fast vollendeten Studienhaus in der Schulstraße stellte der Schulleiter des Gymnasiums, Dr. Mathias Raden, den Neckarauer Bezirksbeiräten in der jüngsten Sitzung im Volkshaus vor.

Das neue Gebäude soll dreigeschossig werden, die Sporthalle wird im Untergeschoss angesiedelt und ist genügend groß, dass erstmals zwei Klassen parallel Sportunterricht haben können. Darüber hinaus soll die Halle auch als Versammlungsstätte für unterschiedliche Veranstaltungen, z. B. für Konzerte, genutzt werden, so Dr. Raden.

Denkbar sei, dass auch Vereine, die Gemeindediakonie und die Matthäusgemeinde von der Halle profitieren.

Auch der Sanitärbereich, die Umkleideräume und ein Übungsraum für die Big Band werden im Untergeschoss angesiedelt, während moderne Chemie- und Biologiesäle im Obergeschoss Platz finden.

Das neue Gebäude, das nur ein Minimum an Schulhoffläche wegnimmt, ist barrierefrei und von mehreren Gebäuden der Schule aus begehbar. Es soll sich laut Architektin Brigitte Neumann in neuer Interpretation in die bestehende Bebauung einfügen und mit einer hochwertigen und langlebigen, an der Matthäuskirche orientierten Klinkerfassade ausgestattet sein.

Da der Gestaltungsbeirat der Stadt das Bauprojekt schon gebilligt habe, könne nach dem Abriss im nächsten Frühjahr bei vollem Schulbetrieb mit dem Neubau begonnen werden, so Dr. Raden. Im Spätjahr 2017, dem Reformationsjahr, solle das Projekt abgeschlossen sein. *cm*

Das Martin-Bucer-Haus in der Luisenstraße wird im nächsten Jahr durch ein neues Gebäude ersetzt. Foto: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Herbst in voller Pracht
Gärtnerei feiert zum dritten Mal Heidefest

Die volle Blütenpracht des Herbstes zeigte sich beim Herbstfest der Gärtnerei Morasch. Foto: Paul

NECKARAU. Ein Gläschen Sekt vielleicht? Oder Traubensaft? Wer die Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch am letzten Septembersamstag besuchte, der wurde gleich am Eingang herzlich empfangen. Ein Willkommensgruß, welcher der Hauptorganisatorin und zukünftigen Geschäftsführerin Verena Morasch (30) sehr wichtig ist. Doch noch sind Mama Maria und Papa Klaus fest im Boot – helfen, organisieren und greifen dem 9-köpfigen Team kräftig unter die Arme. Arbeit und Mühe, die sich beim Heidefest voll und ganz auszahlen. Wohin man blickt, lachende Gesichter in einer vollbesetzten Gärtnerei. „Das macht schon stolz", sagt Verena Morasch, „dass Kunden auch Freunde sind, dass sie gerne mit uns feiern und bei uns einkehren." Dafür hätte man mit Freunden und Familie auch tatkräftig gewerkelt, unzählige Kuchen gebacken und eine Blumentombola vorbereitet. So können die Besucher den blühenden Herbst nicht nur vor Ort bewundern, sondern auch ein bisschen Orange, Magenta, Rot, Grün und Gelb direkt mit nach Hause nehmen. Dass der Gärtnermeisterin der Herbst beinahe die liebste Jahreszeit ist, versteht man nicht nur beim Anblick der Farbenvielfalt: „Man kann in dieser Zeit einfach richtig mit der Natur arbeiten. Das ist toll!" Zum Arbeiten fehlt der Meisterin aber noch vor allem eines: ein Azubi, darf sie doch 1 1/2 im Jahr ausbilden. „Das bedeutet einen im ersten und einen im zweiten Lehrjahr – gleichzeitig", erklärt Morasch. Doch momentan sind quasi beide Stellen zu vergeben. Darum könne man sich bei Interesse jederzeit bewerben. *mp*

KOMPAKT

„Flohmarkt rund ums Kind"

ALMENHOF. Zu einem „Flohmarkt rund ums Kind" lädt der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kinderinsel am 17. Oktober, von 14 bis 17 Uhr in den Gemeindesaal der Markuskirche, Speyerer-/Steubenstraße, Eingang Steubenstraße. Der Erlös von verkaufter Kinderkleidung, Spielsachen und anderem mehr ist für die Kindertagesstätte Kinderinsel bestimmt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wer als Verkäufer mitmachen will, kann sich unter Telefon 0179 9143674 anmelden. Tischgebühr: 9 Euro; Standgebühr Kleiderständer: 1 Euro. *pm/red*

„Teichfest" im Wichernhaus

Beste Stimmung herrschte bei Unterhaltung und Tanz beim Teichfest im Wichernhaus. Foto: zg

NECKARAU. Anfang September feierte das Wichernhaus sein jährliches Sommerfest. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste freuten sich über das abwechslungsreiche Programm der AWO-Senioren-Tanzgruppe Rheinau, die u. a. mit ihrer Show „Schalt das Radio ein" begeisterte. Einige Herren des ehemaligen Sängerbundes „Harmonie" sorgten mit Liedern zum Mitsingen genauso für Stimmung wie Musiker und Zauberer Franz Lämmlin. Abgerundet wurde das Fest mit Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche. „Ein rundum gelungener Tag – ich freue mich schon auf das nächste Jahr", schwärmte Bewohnerin Helga Doth und sprach damit allen Teilnehmenden aus dem Herzen. *pm/red*

Altpapiersammlung der VfL Tennisabteilung

NECKARAU. Die nächste – bereits traditionelle – Altpapiersammlung der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim Neckarau e. V. findet von Freitag, 30. Oktober, bis Sonntag, 1. November 2015, von 9.00 bis 20.00 Uhr statt. Dafür wird vor der Einfahrt zum neuen Kunstrasenplatz im Schindkautweg ein Papiercontainer aufgestellt. Dort wird kostenlos das gesammelte Altpapier entgegengenommen. Der gesamte Erlös dieser Aktion kommt wieder ausschließlich der Jugendförderung zugute.

Die Aktiven des Vereins freuen sich wieder über zahlreiches Altpapier wie z. B. Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge, Kartons etc. *pm/red*

Mit „Kurpälzer Küch“ für gute Ernte danken

Verein Geschichte Alt-Neckarau feiert Erntedankfest

NECKARAU. Über 300 Dampfnudeln mit Kartoffelsupp’ und etwa 100 Stücke Zwiebelkuchen mit „Neiem“ – also neuem Wein, gingen am letzten Sonntag im September beim Erntedankfest des Vereins Geschichte Alt-Neckarau im Rathaushof über die Ladentheke. Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Reinhard zieht Bilanz: „Momentan besteht unser Verein aus etwa 200 Mitgliedern, die alle etwa 20 Euro Mitgliedsbeitrag zahlen. Ohne unsere Zusatzveranstaltungen könnten wir die Pflege der Neckarauer Geschichte wohl nicht mehr betreiben.“ Umso mehr zeigte sich Reinhard von der starken Frequentierung des Festes und dem mitgebrachten Hunger begeistert. „Eigentlich wollten wir um 12 Uhr starten. Doch viele waren schon um 11 Uhr da. Da hat wohl der Magen geknurrt“, sagt er lachend. Doch nicht nur kulinarisch wurden die Besucher im Rathaushof verwöhnt, es gab auch was fürs Auge: So zeigte das AWO-Ballett Rheinau unter der Leitung von Erika Schmaltz ihren fernöstlichen Tanz mit Show „Schalt dein Radio ein“, was mit vielen prunkvollen Kostümen und einer abgestimmten Liedauswahl zum Klatschen und Schunkeln animierte. Darüber hinaus konnte an historischen Spaziergängen teilgenommen werden. Ein Programmpunkt, der dank des strahlenden Sonnenscheins besonders gerne wahrgenommen wurde. *mp*

Einladend präsentierte sich der Rathaushof zum traditionellen Erntedankfest des Heimatvereins. Foto: Paul

Wer das Erntedankfest verpasst hat, der tröste sich: am Freitag, 5. und Samstag, 6. Dezember, laden die Verantwortlichen zum alljährlichen Nikolausmarkt ein.

Kunst im Park

NeKK’99 lädt zu Open Air

Außer mitreißender Musik gab es bei NeKK’99 im August-Bebel-Park viele Arten von Kunstgewerbe zum Anschauen und Kaufen. Foto: Paul

NECKARAU. Mit Nieselregen und herbstlichen Temperaturen hatte es der Wettergott in diesem Jahr nicht sehr gut mit den Veranstaltern von „Open Air Musik und Kunst“ gemeint. Doch die hartgesottenen Liebhaber fanden trotzdem ihren – wenn auch zuweilen matschigen – Weg zum Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK’99 in den August-Bebel-Park. Unter Pavillons zusammengerückt, trotzte man dem ungemütlichen Wetter, das der guten Laune keinen Abbruch tat. Etwa 20 Aussteller aus den unterschiedlichsten Sparten überzeugten mit Glasperlenschmuck, Karikaturen, Holzarbeiten, Stempelkunst und vielem mehr. Auf der Bühne gaben sich die Bands „2 Relax“, „Campfire Kings“ und „Heats & Beards“ ein Stelldichein, die von Blues, Country über die Beatles, Jazz bis zu den Rolling Stones zu unterhalten wussten. „Ich liebe die kulturelle Vielfalt, die uns NeKK jedes Jahr aufs Neue präsentiert“, sagt eine in ihren Schal gemummelte Besucherin und ergänzt: „Außerdem ist mir viel daran gelegen, talentierte Nachwuchskünstler zu fördern!“ Ein Beweggrund, der an diesem Nachmittag sichtlich viele in den Park geführt hat. Dies und der Duft von frisch gebackenen Dampfnudeln und Deftigem vom Grill. Diese gab es nämlich mit Vanillesoße bzw. Brötchen und wärmte von innen, wenn die reichhaltige Weinauswahl dabei versagte. *mp*

VR Bank Rhein-Neckar unterstützt Palliativverein am Diakonissenkrankenhaus

MANNHEIM. Die VR Bank Rhein-Neckar fördert den Palliativverein am Diakonissenkrankenhaus in Mannheim mit einer Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro. Die großzügige Spende nahmen die Vereinsverantwortlichen aus den Händen des Vorsitzenden des Vorstandes der Bank, Dr. Wolfgang Thomasberger, entgegen.

Claudius Kranz, 1. Vorsitzender des Vereins, und Prof. Dr. med. Dieter Schilling, Leiter der Medizinischen Klinik II, dankten der VR Bank für ihr soziales Engagement. „Der Palliativverein unterstützt die wertvolle Arbeit der Ärzte, Pfleger, Therapeuten, aber auch der Sozialarbeiter und Ehrenamtlichen in der Betreuung schwerkranker Menschen“, so Kranz. „Für uns ist es eine große Erleichterung, zu wissen, dass der Verein an unserer Seite steht und über die medizinische Betreuung hinaus weiterhilft“, ergänzte Prof. Dr. Schilling. „Wir sind der VR Bank Rhein-Neckar sehr dankbar für die Spende, die vieles erleichtert und ermöglicht.“

Dr. Wolfgang Thomasberger nahm diesen Dank gerne entgegen. „Die VR Bank Rhein-Neckar unterstützt gerne die vielfältigen sozialen Aktivitäten in ihrem Geschäftsgebiet.“ *pm/red*

Claudius Kranz (r.) und Prof. Dr. med. Dieter Schilling (3. v. r.) nehmen die Spende der VR Bank aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden Dr. Wolfgang Thomasberger (2. v. l.) erfreut entgegen. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Kultur am Fluss mit neuen Veranstaltungen

LINDENHOF. Im Rahmen der Reihe „Kultur am Fluss“ bietet das Gasthaus „Rheinterrassen“, Rheinpromenade 15, auch im letzten Drittel des Jahres in regelmäßigen Abständen Musikveranstaltungen.

Am 11. Oktober ist die Blue Note Jazz Company zu Gast, seit mehr als 40 Jahren Garant für swingenden Jazz und bekannt über die Region hinaus. Am 18. Oktober, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), geht es weiter mit Jazz vom Feinsten mit der Rhine Stream Jazzband. Die Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch die Jazzgeschichte freuen. Am 25. Oktober steht ein besonderes Konzert der Böhmer Stadtmusikanten mit dem kleinen, heiteren Chor unter der stürmischen Leitung von Fräulein Böhmer auf dem Programm. Der kleine Chor widmet sich der Musik der „20er + X“-Jahre. Eine charmante Truppe mit Humor und Leidenschaft, die neben dem Gesang auch das Spielen und Darstellen liebt, ihr Publikum berauschen und zum „Tanz auf dem Vulkan“ bitten will.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), der Eintritt kostet jeweils 12 Euro. Eine Reservierung ist erforderlich und unter Telefon 0621 824161 oder service@rheinterrassen.info möglich. *pm/red*

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621 / 39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Markttag

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr
Telefon: 0621 / 81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
Fleisch vom AMBIEL-Hof
Regional • Artgerecht • Gesund
Dry-Aged-Rindfleisch
Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger
auch Ladengeschäft
in der Meerfeldstr. 3
Wir sind wieder OHNE BAUSTELLE erreichbar!
Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein kleines Präsent!

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 13. Oktober 2015, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Brustkrebs – Moderne Diagnostik und Therapie“
Dr. Alexander Ast, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Priv.-Doz. Dr. Martin Sillem, Dr. Matthias Geberth, Praxisklinik am Rosengarten
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Gute Beratung und Begleitung – von Mensch zu Mensch.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehring's Kommode
09.10.: Mafalda. „Chanson fatale" Krititsch-witziges Frauenquintett. Eintritt 12 Euro
10.10.: M. Segschneider. Gitarrenabend. Szene. Eintritt 12 Euro
16.10.: Kabbaratz. „Wort im Orientexpress" – eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan. Kabarett. Eintritt 15 Euro
17.10.: Magnolia. Zum ersten Mal ist das Bergsträßer Soulblues-Quartett in der Kommode. Eintritt 12 Euro
23.10.: Die Nachtigallen. RockPop vom Feinsten. Eintritt 12 Euro
24.10.: Jim Kahr. Authentischer Chicago Blues. Eintritt 15 Euro
06.11.: Klaus Kohler. Vorgespielte Höhepunkte". Ein Klavierkabarett. Eintritt 15 Euro
07.11.: Jazz mit Fake Five zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Eintritt frei
13.11.: Paddy Schmidt. Ein magischer Abend mit einem Mann, einer Gitarre, einer Bühne und vielen Mundharmonikas. Eintritt 12 Euro
14.11.: Die ZWElfler: „Alles klar." Neues Programm. Kabarett. Eintritt 15 Euro
20.11.: 2 Relax. Blues, Country, Folk vom Allerfeinsten mit Hans Heiser und Chrisian Schimanski. Eintritt 12 Euro
21.11.: Piske & Leroi. „Heinz bleibt Heinz". Gedichte und Lieder aus dem Schaffen von Heinz Erhardt. Eintritt 12 Euro
27.11.: Onkel Fisch. „Neues aus der Lobbythek". Kabarett. Eintritt 15 Euro
28.11.: Yann Loup Adam & Guido Allgaier. Zwei Gitarren, bekannte Coversongs in drei Sprachen und Lieder aus der eigenen Feder. Eintritt 12 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
26.10., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.10., 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
17.10., 17.00-18.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Dr. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Tel.-Nr. 0621 7897390.

Stefan Rebmann MdB
07.10., 19.00 Uhr, Casino im Capitol, Waldhofstraße 2: Diskussionsveranstaltung mit Stefan Rebmann MdB und der sportpolitischen Sprecherin Michaela Engelmeier zum Thema „WM, Olympia und Co. – Ausbeutung fürs Großereignis".

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz, St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr, Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
08.10., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
09./17./31.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.10., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst in Matthäus zum Beginn der ökum. Woche
18.10., 11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst
21.10., 21.00 Uhr: Musikal. Andacht mit ökum. Chor im Rahmen der ökumenischen Woche
24.10., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst mit dem Thema: „Gib der Kirche ein Gesicht"
25.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
01.11., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Totengedenken
07.11.: Offene Nacht
08.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
10./24.10./07.11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.10., 10.00 Uhr, Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
14./28.10., jeweils 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
18.10., 11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den „Tautropfen"
24.10., 13.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgar. Gemeinde mit Trauung
01.11., Eucharistiefeier mit den Kirchenchören der SE
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
04.10., 11.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfis (Pfrin. Bauer u. Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
11.10., 11.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Wochen (Pfrin. Bauer u. Pfr. Wetzel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
18.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Gärtner)
Der ursprünglich geplante Kirchkaffee entfällt wegen des „Essens für Bedürftige"! Dieses findet ab 12 Uhr im Jakobussaal statt. Wir bitten um Kuchenspenden!
11.00 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst in St. Jakobus (ök. Kigo-Team)
25.10., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend – Gottesdienst (Pfr. Hanel & Team)
01.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
11.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
17.10., 10.00 Uhr: Kinder SingUndBibelTag (Diakonin Kohler, Pfr.Welker u. Team)
16.00 Uhr: Abschlussgottesdienst mit Aufführung des Musicals
18.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Gedenken der Deportation von Mannheimer Juden nach Gurs vor 75 Jahren (Pfr.Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker u. Team)
24.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit irischen Segensworten und Musik aus Irland mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker u. die Band Jester's Garden aus Heddesheim)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
11.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Komponistinnenporträt: Mel Bonis. Renate Laich-Knausenberger, Klavier, Petra Bachmann, Querflöte, Gudrun Schmid, Moderation.
18.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
25.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Joyful Voices; anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
01.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
08.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
15.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
18.11., 19.00 Uhr: Gottesdienst z. Buß- und Bettag (Frau Gember)
22.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst z. Totensonntag (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
29.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst z. 1. Advent, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675 E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

KOMPAKT

Rockige Klänge im Waldpark

NECKARAU. Viele Jugendliche, Vereinsmitglieder und Besucher strömten an einem Septemberwochenende zum fünften „Rock am Damm"-Festival in den Baloghweg 9 zum Vereinsgelände des TV 1884 in Neckarau. Seit 2006 dieses Festival vor allem für Jugendliche ins Leben gerufen wurde, haben die Ehrenamtlichen schon Routine im Richten der Stände, der professionellen Internetpräsentation und Plakatierung. In familiärer Atmosphäre und bei veganer Currywurst lauschte man den Klängen der Bands „Knust", „Dein Feuer", „Bad Image Company" und „Die ! She Said", die Balladen, Rock, Blues und Pop auf Lager hatten. Alle Gruppen sind hier in der Region beheimatet, was die bodenständige Anbindung noch unterstrich. Familie Hoheisel ist komplett sowohl im Vorstand als auch in der Vorbereitung federführend gewesen und so stellt sich auch dieser Verein dar: Er bietet für die ganze Familie etwas , ob just für fun Gewichtheben, Turnen, Leichtathletik, Eltern-Kind-Turnen, Hip-Hop, Badminton, Volleyball, Krabbelgruppe, Basketball: Die Bandbreite dieses Vereins ist enorm, und wer sich informieren möchte, kann dies auf der Homepage tun oder sich telefonisch bei Familie Hoheisel melden unter Tel. 852257. Natürlich sei auch den vielen Sponsoren gedankt, die dieses Fest möglich gemacht haben. Und bei so einem auf Gemeinschaftssinn ausgerichteten Verein ist auch die Flüchtlingshilfe (für Flüchtlinge aus Gambia) selbstverständlich. Daumen hoch und viele Likes gab es auch im Internet und jetzt auch von der Redaktion! *soli*

UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 5. November

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE